

21058 A



Rechenschafts-Bericht.

□ □

Wiener

**Frauen-Erwerb-Verein**

**IV., Wiednergürtel 68.**

□ □

Wien 1912.

Verlag des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines.

Druck E. Kalnz vorm. J. B. Wallishausser, Wien

## INHALT.

	Seite
Rechenschafts-Bericht, allgemeiner Teil . . . . .	3
Schulen des Vereines:	
Mädchenlyzeum . . . . .	10
Lateinkurse . . . . .	12
Handelsschule . . . . .	13
Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule . . . . .	14
Koch- und Haushaltungsschulen . . . . .	15
Internat . . . . .	17
Frauengewerbeschule für Weißnähen und Kleidermachen . . .	17
Kurse:	
Nähkurse . . . . .	19
Schneiderekurse . . . . .	20
Stickkurse . . . . .	20
Modistenkurse . . . . .	20
Flick- und Stopfkurse . . . . .	20
Frisierkurse . . . . .	21
Turnkurs . . . . .	21
Feinwäschereischule . . . . .	21
Kochschule . . . . .	22
Hausinspektion . . . . .	22
Statistik der Schulen . . . . .	26
Vereins-Ausschuß . . . . .	40
Gebarungs-Ausweis zur Bilanz . . . . .	42
Gewinn- und Verlust-Konto . . . . .	46
Bilanz-Konto . . . . .	47
Kapital-Konto . . . . .	47
Gebarungs-Ausweis des Stipendienfonds . . . . .	48
Voranschlag pro 1912/13 . . . . .	52
Spenden und Subventionen . . . . .	54
Verzeichnis der Ehrenmitglieder . . . . .	55
Beiträge der ordentlichen Mitglieder . . . . .	56
Beiträge der außerordentlichen Mitglieder . . . . .	65

# Rechenschaftsbericht

des

## Wiener Frauen-Erwerb-Vereines

für das Jahr

vom 1. September 1911 bis 31. August 1912

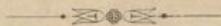
erstattet

vom Ausschusse

in der

46. ordentlichen General-Versammlung

am 29. November 1912.



Wien 1912.

Verlag des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines.

Druck E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser, Wien.



## Geehrte Mitglieder!

Wir stehen heute vor der angenehmen Aufgabe, Ihnen über ein erfolgreiches Arbeitsjahr zu berichten, das uns die Gewißheit gibt, daß der alte Baum im neuen Erdreich kräftig Wurzel geschlagen hat und wieder gute Früchte trägt. Wenn auch nicht in allen Schulen die hohen Frequenzzahlen früherer Jahre erreicht wurden, so ist die Gesamtfrequenzzahl 1265 eine sehr stattliche Summe. Die Kopfzahl betrug 1036.

Besonders ehrend und erfreulich war uns die Zuerkennung des Öffentlichkeitsrechtes für die beiden dem hohen k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten unterstehenden Anstalten des Vereines: die Frauengewerbeschule und die Koch- und Haushaltungsschulen. In einer Zeit, wo sich durch großen Zudrang zum Universitätsstudium die den Frauen zugänglichen akademischen Berufe als überfüllt erweisen, führen die Frauengewerbeschule und die Haushaltungsschulen Mädchen praktischen Berufen zu, in denen die Frau ihre ureigensten Fähigkeiten entfalten kann. Es ist unser innigstes Bestreben, gerade diesen Berufen durch Vermittlung von allgemeiner Bildung und gründlichen theoretischen Kenntnissen ein besseres Material zuzuführen, und wir danken dem hohen k. k. Ministerium für die anerkennende Unterstützung unserer Bestrebungen.

Es gewährt uns auch große Befriedigung, daß die Haushaltungsschule schon im zweiten Jahre ihres Bestehens 32 Schülerinnen zählte und hiemit die Grenze erreichte, bis zu der wir bei der Aufnahme gehen können.

Die Handelsschule mußte für jeden ihrer zwei Jahrgänge zwei Parallelen erhalten. Wir können mit Genugtuung berichten, daß sowohl das Lyzeum als auch die Handelsschule außerordentlich gute Unterrichtserfolge aufweisen, die von den Schulbehörden auch entsprechende Anerkennung finden.

Der Ruf unserer langjährig bewährten Anstalten, sowie die außerordentlich günstigen hygienischen Einrichtungen unseres Schulhauses sind es, die uns aus aller Herren Länder Besuche zuführen und uns die ehrende Auszeichnung eines einstündigen Besuches Seiner Exzellenz des Herrn Unterrichtsministers Dr. Max Ritter Hussarek v. Heinlein zuteil werden ließen. Seine Exzellenz besichtigte eingehend alle Räume des Schulgebäudes, wohnte einer Unterrichtsstunde im Lyzeum bei und äußerte sich anerkennend über die empfangenen Eindrücke. Außer einer Reihe bedeutender Fachleute von allen Gebieten des Schulwesens, aus Deutschland, der Schweiz, Rußland, Finnland, besuchten unsere Anstalt auch Autoritäten auf dem Gebiete der Hygiene, wie Professor Baron Pirquet mit seinem Assistenzarzt Dr. Schück und die Vorsteherin des Pflegerinneninstitutes am k. k. Allgemeinen Krankenhaus in Begleitung zweier Oberschwestern. Ihr Urteil über die muster-gültige Einrichtung des Hauses war uns sehr wertvoll.

Nachdem wir Ihnen über schöne Erfolge im Innern unserer Anstalt Mitteilung gemacht haben, wollen wir eine Reihe von Anerkennungen, die uns in der Öffentlichkeit zuteil wurden, in unseren Bericht aufnehmen.

Die Kochschule beteiligte sich an der Kochkunstausstellung in den Gartenbausälen, und zwar stellte sie in der Abteilung für Literatur Photographien des Hauses und der Küchen, Unterrichtstabellen und das von Fräulein Fillunger, der Leiterin unserer Koch- und Haushaltungsschulen, herausgegebene Kochbuch aus und wurde mit dem Ehrendiplom und der goldenen Ausstellungsmedaille ausgezeichnet.

Die Ausstellungen von Schülerarbeiten der Haushaltungsschule, der hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule und der einzelnen Kurse gaben eine Übersicht guter Unterrichtserfolge

Die Ausstellung der Frauengewerbeschule war auch der Öffentlichkeit zugänglich und brachte uns von verschiedenen Seiten Worte der Anerkennung und des Lobes.

Für ein größeres Publikum waren auch die Vortragszyklen berechnet, die im vergangenen Winter im Festsale abgehalten wurden. Ein besonderes Verdienst hat sich Frau Professor Dr. Jodl durch die Abhaltung von zwölf Vorträgen unter dem Titel „Grundfragen des sittlichen Lebens“ erworben. Das Erträgnis derselben wurde von ihr dem Vereine gewidmet. Frau Professor Dr. Jodl hatte ihre Vorträge zwar dem Verständnis unserer Schülerinnen höherer Jahrgänge angepaßt, die auch zum großen Teil den Saal füllten, doch boten die formvollendeten geist- und gemütvollen Ausführungen auch den Erwachsenen unter der Zuhörerschaft reichen inneren Gewinn. Wir sprechen der verehrten Frau den wärmsten Dank aus für die genußreichen Stunden, sowie für die freundliche Förderung, die sie uns zuteil werden ließ.

Herrn Dr. Franz Zweibrück sei auch an dieser Stelle für seine überaus anregenden Vorträge über „Deutsche Literatur im XIX. Jahrhundert“ gedankt. Er hat seinen aufmerksamen Zuhörern in anschaulicher Weise ein Bild der Entwicklung der Literatur dieser Epoche und ihres innigen Zusammenhanges mit den politischen und sozialen Zeitströmungen gegeben.

Am 4. Juni lud der Ausschuß, wie im Vorjahre, alle Freunde des Vereines zu einem Fünf-Uhr-Tee, dessen Reinerträgnis K 1852.26 dem Baufonds zufließt. Im Festsale fand eine Konzert-Akademie statt, um deren Zustandekommen sich Herr Josef Ritter Haupt v. Hoechtatten große Verdienste erworben hat. Zum besonderen Gelingen des Festes trug bei: die gefällige Mitwirkung der Damen Frau Lilly Claus-Neuroth und Frau M. C. Fortwängler-Fournier, und des Herrn Theodor Weiser, sowie der Damen und Herren des Singvereines der k. k. Gesellschaft der Musikfreunde und des Wiener Männergesangvereines unter der künstlerischen Leitung des Herrn Professors Karl Lafite. Ihnen allen dankt der Ausschuß auch an dieser Stelle herzlichst für das

bereitwillige Entgegenkommen, ihre Kunst in den Dienst unserer Sache zu stellen.

Wir müssen nun der schmerzlichen Pflicht genügen, derer zu gedenken, die dieses Jahr der Tod aus unserer Mitte gerissen hat. Der Verein hat zwei seiner Ehrenmitglieder, Herrn Dr. Alexander v. Peez und Freiherrn Alfred v. Berger verloren. Dr. v. Peez zählt zu den Gründern des Vereines. Seiner klaren, glänzenden Darstellungsweise danken wir, daß sich alsbald nach Gründung desselben maßgebende Kreise und die Öffentlichkeit für die entstehenden Anstalten interessierten. Er hat einen nicht zu unterschätzenden Anteil an den Erstlings-erfolgen des Vereines, dem er bis zum Tode ein warmes Interesse schenkte, so daß sein Name mit der Geschichte des Vereines und seiner Entwicklung verbunden bleibt.

Freiherr v. Berger hat durch sieben Jahre, von 1893 bis 1900, an unserem Vereine literar-historische Vorträge gehalten, seine nach hunderten zählende Zuhörerschaft immer wieder von neuem durch die geistreiche Behandlung seines Stoffes entzückt und uns somit auch zu größter Dankbarkeit verpflichtet.

Durch den Heimgang Ihrer Exzellenz Gräfin Anastasia Kielmansegg, Gemahlin des Statthalters von Nieder-österreich, die einundzwanzig Jahre Mitglied des Ausschusses gewesen ist und bei wichtigen Gelegenheiten unserem Rufe stets gerne gefolgt war, haben wir einen sehr bedauerlichen Verlust erfahren.

Endlich gedenken wir der vortrefflichen langjährigen Leiterin unseres Verkaufslokales, Fräulein Rosa Peyde, deren Tod eine fühlbare Lücke in den Reihen unserer treuesten und pflichteifrigsten Beamtinnen hinterläßt. Fräulein Peyde genoß ihre Ausbildung in den Nähstuben des Vereines, war dann viele Jahre Assistentin in denselben und im Verkaufslokale. Die Leitung des letzteren übernahm sie im Jahre 1902; sie hat bis zu ihrer Erkrankung diese Stelle in musterhaftester Weise ausgefüllt. Ihr ganzes Leben war in treuer Pflicht-erfüllung dem Vereine gewidmet. Nicht nur der Ausschuß,

sondern auch alle Angestellten und viele Schülerinnen werden der stets hilfsbereiten und liebenswürdigen Kollegin und Lehrerin ein warmes Andenken bewahren.

Durch das mehrmonatliche Siechtum Fräulein Peydes, durch eine längere Erkrankung der Kanzleivorsteherin, Fräulein Marta Bach, sowie durch den Austritt der Sekretärin Fräulein Vera v. Demelić, die sich verheiratete, ergaben sich bedeutende Schwierigkeiten, die durch die erhöhten Arbeitsleistungen der Kolleginnen der Erkrankten möglichst vermindert wurden. Wir können nicht umhin, allen die in diesen Tagen mehr als ihre Pflicht getan haben, zu danken. Fräulein Amelie Eder übernahm an Stelle von Fräulein v. Demelić das Sekretariat für den Rest des Schuljahres.

Zu Beginn des neuen Vereinsjahres wurde das Amt der Sekretärin Fräulein Berta Klossy übertragen.

Von Seite der Behörden haben wir, wie stets seit dem Bestehen unseres Vereines, mannigfache Förderung und Unterstützung erfahren. Wir danken ihnen hier noch ganz besonders im Namen derer, denen alle Hilfe zugute kommt, im Namen der vielen jungen Mädchen, die der Verein lebensstüchtig und arbeitsfroh einem Berufe zuführen konnte. Die Gemeinde Wien, der wir im Laufe der vielen Jahre, in denen sie uns durch großes Entgegenkommen unterstützte, zu Dank verpflichtet wurden, hat unserem Ansuchen um Pflasterung des Wiednergürtels und der Blechturm-gasse mit schalldämpfenden Holzstöckeln bereitwillig Folge gegeben. Sie stellte uns auch in Aussicht, daß die Wiednergürtellinie der elektrischen Straßenbahn schon im Oktober dem Betriebe übergeben werden würde; indessen haben sich, wie wir jetzt erfahren, Schwierigkeiten in der Fertigstellung der Bahn ergeben, wodurch die Eröffnung eine Verschiebung erfährt.

Unseren wärmsten Dank erwarben sich unsere Herren Beiräte und Revisoren für die Zeit und die Mühe, die sie unseren Angelegenheiten widmeten, und der Lehr- und Verwaltungskörper unserer Anstalt, von dessen Pflichteifer alle unsere Bestrebungen

auf das wirksamste unterstützt wurden. Dankerfüllt gedenken wir auch des freundlichen Entgegenkommens der Presse.

Alle unsere Erfolge waren aber in erster Linie von den reichen materiellen Unterstützungen abhängig, die uns im verflossenen Jahre zuteil wurden. Seine Majestät der Kaiser hat uns wie alljährlich durch ein Geschenk von *K* 400.— auszuzeichnen geruht; ferner danken wir der Gnade Seiner Majestät die Zuweisung von *K* 10.000.— aus dem Ertragnisse der 41. Staatslotterie für Zivilwohltätigkeitszwecke. Seine k. u. k. Hoheit Erzherzog Rainer spendete *K* 100.—, Seine k. u. k. Hoheit Erzherzog Friedrich *K* 40.—. Das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht erhöhte die Subvention des Lyzeums von *K* 14.400.— auf *K* 17.000.— und wies der Handelsschule eine Subvention von *K* 5000.— und einen einmaligen Zuschuß von *K* 1000.— zu. Das k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten subventionierte die Frauengewerbeschule für das Jahr 1911 mit *K* 7000.—, für das Jahr 1912 mit *K* 8000.—. Die Koch- und Haushaltungsschulen erhielten für die Jahre 1910 und 1911 nachträglich eine Subvention von *K* 2500.—. Auch für das Jahr 1912 wurde diese Schule mit *K* 2500.— subventioniert. Seine Exzellenz der Statthalter von Niederösterreich Richard Freiherr v. Bienenrth spendete *K* 300.—, der Polizeipräsident Karl Ritter v. Brzesowsky *K* 100.—. Die Universalerben nach Baron Albert Rothschild spendeten aus dem testamentarisch für wohltätige und gemeinnützige Vereine und Anstalten bestimmten Betrag hochherzig die bedeutende Summe von *K* 20.000.—. Die erste österreichische Sparkassa machte uns wie in den Vorjahren das großmütige Geschenk von *K* 2000.—. Ferner übergaben uns: die Anglo-österreichische Bank *K* 50.—, die Bodenkredit-Anstalt *K* 100.—, die Österreichische Kredit-Anstalt für Handel u. Gewerbe *K* 100.—, die Niederösterreichische Eskompte-Gesellschaft *K* 50.—, die Länderbank *K* 100.—, die Österreichisch-ungarische Bank *K* 100.—, die Union-Bank *K* 50.—, der Wiener Bankverein *K* 60.—. Allen großmütigen Spendern sagen wir unseren innigsten Dank und erbitten für Gegenwart und Zukunft das gleiche tätige Interesse an der

Wohlfahrt unseres Vereines. Denn obgleich wir im Vertrauen auf die bisherigen Leistungen und Erfolge mit freudiger Zuversicht auf eine gedeihliche Fortentwicklung in die Zukunft blicken können, so lastet doch gerade jetzt eine schwere Sorge auf dem Verein. Neben den hohen Betriebskosten und den großen Ausgaben für Verwaltung der Schulen, Pensionsversicherung, Krankenkassenbeiträge u. s. w. müssen wir jährlich eine Summe von K 33.000.— für Verzinsung und Amortisation der Schuld an die Niederösterreichische Landeshypotheken-Anstalt aufbringen. Außerdem muß im laufenden Schuljahre noch der Rest der Bauschuld von K 40.000.— an die Firma Frauenfeld und Berghof getilgt werden. Wir stehen zwar nicht mit leeren Händen vor Ihnen; durch die außerordentlichen Spenden der Universalerben nach Albert Freiherrn v. Rothschild, der Zivilwohltätigkeits-Lotterie, sowie durch die nachträglichen Subventionen für die Jahre 1910 und 1911 konnten wir eine Summe von K 24.000.— erübrigen, einen nur kleinen Teil dessen, was wir im kommenden Jahre benötigen. Darum müssen wir ganz besonders in diesem Jahre unsere Mitglieder und Gönner um ihre Hilfe und werktätige Unterstützung bitten. Sie haben ja gewiß die Überzeugung gewonnen, daß alles, was Sie in unsere Hände legen, umgewertet wird in unvergänglichen Besitz an Wissen und Können, den Tausende von strebenden jungen Frauen mit hinaus nehmen ins Leben.

## Schulen des Vereines.

### Mädchen-Lyzeum.

(Mit Öffentlichkeitsrecht laut Ministerial-Erlaß vom 14. Juli 1891, Z. 13993, und dem Rechte, Reifeprüfungen abzuhalten und staatsgültige Zeugnisse auszustellen.)

Direktor: Regierungsrat Professor J. B. Degn.

Der Schulbesuch wies gegen das Vorjahr erfreulicherweise steigende Tendenz auf. Im Berichtsjahre zählte das Mädchen-Lyzeum 259 Schülerinnen gegen 241 im vergangenen Schuljahre.

Die Reifeprüfung, der sich 45 Schülerinnen, darunter zwei Externe, unterzogen, fand unter dem Vorsitze des Herrn Schulrates Wilhelm Duschinsky, k. k. Realschulprofessors, statt. Zeugnisse der Reife mit Auszeichnung erhielten 16 Kandidatinnen, und zwar: Elisabeth Anderl, Hildegard Baum, Melanie Franzel, Grete Gallia, Gertrud Georgi, Paula Künstner, Gertrud Kukula, Stephanie Markus, Henriette Nerlich, Helene Neumann, Lilli Paul, Eva Rothmiller, Gertrud Schauer, Pauline Schmid, Margarete Tilgner, Helene Wackwitz. 20 Kandidatinnen legten die Prüfung mit Stimmeneinheit, 7 mit Stimmenmehrheit ab. 1 wurde auf ein halbes Jahr, 1 auf ein Jahr reprobiert.

Neu eingetreten in den Lehrkörper sind: Fräulein Margarete Lankmayr als Lehrerin der französischen Sprache

und Fräulein Wilhelmine Weiß als Assistentin im Zeichenunterrichte. Im Oktober 1911 schied Herr Dr. Gustav Entz infolge seiner Ernennung zum evangelischen Pfarrvikar aus dem Lehramte für evangelische Religion und wurde durch Herrn Dr. Karl Voelker ersetzt. Auch Fräulein Bruun legte Ende des Schuljahres ihre Stelle als Assistentin im Turnunterrichte nieder. Eine von Frau Esther Strömberg-Großmann empfohlene Lehrkraft wird ihr im Amte folgen. Fräulein Margarete Bittermann, Fräulein Wilhelmine Michl, Fräulein Anna Follender und Fräulein Friederike Dreikurs waren dem Lyzeum vom k. k. niederösterreichischen Landesschulrate als Probekandidatinnen zugewiesen.

Für die körperliche Ausbildung der Mädchen wurde durch den von Frau Strömberg-Großmann geleiteten Unterricht in schwedischer Gymnastik gesorgt, an dem 65 Schülerinnen teilnahmen. Vom Schuljahre 1912/13 an wird nach einem Erlasse des niederösterreichischen Landesschulrates der Turnunterricht obligat sein, eine Verordnung, die im Interesse der weiblichen Jugend wärmstens zu begrüßen ist.

Das Lyzeum beteiligte sich in würdiger Weise mit den Arbeiten der Lyzeistinnen an der Dresdner Ausstellung für Schülerarbeiten im Freihandzeichnen.

Die Leitung der Jugendspiele, die während der schönen Jahreszeit jeden Mittwoch nachmittag stattfanden, hatten die Lyzeallehrerinnen Fräulein Lankmayr, Fräulein Meißner, Fräulein Michalek übernommen. Die Damen beteiligen sich im Frühjahr an dem Kurs zur Ausbildung von Spielleitern für Jugendspielbetrieb.

Eine Reihe von Ausflügen und Besichtigungen von wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und Kunstinstituten unter der Führung von Lehrpersonen haben dazu beigetragen, den Unterricht anschaulich zu gestalten.

Das provisorische Statut für Mädchen-Lyzeen vom Jahre 1900 wurde nach der im Vorjahre im Unterrichtsministerium abgehaltenen Expertise, zu der auch das Präsidium des Vereines und der Direktor des Lyzeums geladen waren, durch ein Normal-

statut und einen Normallehrplan geregelt. Auch den neueren Bestimmungen zufolge soll der Zweck des Lyzeums sein, eine der weiblichen Eigenart entsprechende allgemeine Bildung zu gewähren und für eine berufliche Ausbildung vorzubereiten. Das sechsklassige Lyzeum bleibt, abgesehen von wenigen Abänderungen im Lehrplan, wie bisher bestehen, ebenso die Lyzealmatura. Mit Rücksicht auf den immer mehr in den Vordergrund tretenden zweiten Teil seiner Aufgabe soll jedoch der Besuch von Fachkursen, wie sie geplant sind, schon nach der vierten Klasse, gleichwie nach Absolvierung der vier unteren Klassen anderer Mittelschulen, zum Zwecke beruflicher Ausbildung angeschlossen werden können. Der Verein bietet den Absolventinnen des Lyzeums durch seine verschiedenen Handarbeits- und Wirtschaftskurse Gelegenheit, sich nach den Studienjahren für den häuslichen Wirkungskreis vorzubereiten.

7 ganze und 16 halbe Freiplätze wurden an minderbemittelte Schülerinnen vergeben. 2 Schülerinnen erhielten Stipendien im Werte von K 260.—.

#### Lateinkurse.

Der I. Jahrgang konnte wegen zu geringer Schülerzahl nicht aktiviert werden. Der II. Jahrgang zählte 3, der III. Jahrgang 4, der IV. Jahrgang 10 Schülerinnen.

Alle Schülerinnen mit Ausnahme einer einzigen, die während des Schuljahres austrat, legten am 24. Juni am k. k. Schottengymnasium eine Prüfung mit gutem Erfolge ab. Zwei der Schülerinnen haben sich dem pharmazeutischen Berufe zugewendet.

Als Lehrer wirkten die Herren Professoren des k. k. Schottengymnasiums: Dr. Albert Fading (II. Jahrgang), Peter Mang (III. Jahrgang), Dr. Paul Lieger (IV. Jahrgang).

Für das nächste Schuljahr erfolgten bereits zahlreiche Vormerkungen für den I. Jahrgang, woraus sich begründete Hoffnung schöpfen läßt, daß die Erkenntnis von der Bedeutung dieser Kurse für Mädchen, die sich dem pharmazeutischen Berufe oder dem Hochschulstudium zuwenden wollen, in immer weitere Kreise dringt.

### Handelsschule.

(Mit Öffentlichkeitsrecht laut Ministerial-Erlaß vom 7. Juli 1904, Z. 294.)

Direktor: Professor **Adrian Schuster.**

Der Besuch der Handelsschule war im Schuljahre 1911—12 ein so zahlreicher, daß in beiden Jahrgängen je 3 Parallelklassen errichtet werden mußten. Die Gesamtzahl der aufgenommenen Schülerinnen betrug 247, von denen 133 den I. und 114 Schülerinnen den II. Jahrgang besuchten. Im I. Jahrgange nahmen 81 Schülerinnen am Unterrichte in französischer und 102 in englischer Sprache teil; im II. Jahrgange nahmen 82 am französischen Sprachenunterrichte und 76 am englischen teil. Im I. Jahrgang lernten 50, im II. 44 beide Sprachen. Von den 247 Schülerinnen erhielten 109 ein Zeugnis I. Klasse mit Vorzug. Die Vorzugsschülerinnen stellten sich sonach auf rund 45 Prozent, so daß alle Ursache vorhanden ist, mit dem Resultate zufrieden zu sein. 128 Schülerinnen erhielten ein Zeugnis I. Klasse. 5 Schülerinnen wurden zur Wiederholungsprüfung nach den Ferien zugelassen.

An dem unobligaten Unterrichte im Maschinschreiben, der in den Schreibschulen des Herrn Greilinger erteilt wurde, nahmen die Schülerinnen des II. Jahrganges bis auf 7 teil.

Durch die stets steigende Nachfrage nach unseren Handelsschülerinnen waren wir imstande, von 83 Absolventinnen des Vorjahres 52 an Ämter, Banken und Firmen zu empfehlen, und zwar wurden 32 Schülerinnen als Kontoristinnen, 5 als Korrespondentinnen, 12 als Beamtinnen, 1 als Buchhalterin, 1 als Kassierin, 1 als k. k. Kanzleihilfin angestellt. 21 Absolventinnen nahmen, größtenteils weiterer Ausbildung zuliebe, keinen Posten an.

In den Lehrkörper der Handelsschule traten die Herren: Eduard Arenz, Direktor der zweiklassigen Handelsschule in Mödling, als Lehrer für Buchhaltung und Handelskunde; Dr. Georg Karschulin, Professor an der Wiener Handelsakademie, als Lehrer für Geographie und deutsche Sprache;

Eugène Zingg, Professor an der Wiener Handelsakademie, für französische Sprache und Franz Korony, Bürgerschullehrer, für Stenographie. Als Herr Franz Korony wegen Krankheit ab 1. Juni beurlaubt werden mußte, übernahm Herr Ewald Brabée aushilfsweise den Unterricht in Stenographie in I c.

Im Berichtsjahre wurden in der Handelsschule 10 ganze und 7 halbe Freiplätze, 5 ganze und 2 halbe Stiftsplätze verliehen; 21 Schülerinnen erhielten Schulgeldbeiträge im Werte von K 1398.—.

Die Schulkommission bestand aus den Damen: Lefèvre als Vorsitzende, v. Brücke, Wolf, v. Mautner, v. Pokorny.

#### Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule.

Der I. Jahrgang war von 35 Schülerinnen, darunter 1 Hospitantin, besucht. Der Unterrichtserfolg war ein sehr befriedigender.

Der II. Jahrgang zählte 18 Schülerinnen und 4 Hospitantinnen, die ihn alle mit gutem Erfolge absolvierten.

Der III. Jahrgang wurde im Berichtsjahr mit 20 Schülerinnen aktiviert, davon waren 7 Hospitantinnen. Bei allen wurde das gewünschte Lehrziel erreicht.

Als Lehrkräfte wirkten im vergangenen Schuljahre:

Im I. Jahrgange: Handnähen, Stopfen, Weißsticken Fräulein Rokita, Wäszeschneiden, Hand- und Maschinnähen Fräulein Rent, Deutsch Fräulein Meißner, Rechnen Professor Dupont, Stenographie Fräulein Feßler.

Im II. Jahrgange: Kleidermachen Fräulein Bezdek und Fräulein Silberling, Modistenarbeit Frau Hälbig und Frau Dölzl, Deutsch Fräulein Meißner, Rechnen Professor Dupont, Stenographie Fräulein Feßler.

Im III. Jahrgange: Kochen und Haushaltungskunde Fräulein Fillunger, Nahrungs- und Genußmittellehre Professor Dr. Rock, Gesundheitslehre Frau Dr. Gisela Skray.

Für das Schuljahr 1912/13 ist eine Erweiterung des Lehrplanes durch Aufnahme folgender Gegenstände in Aussicht genommen: Pädagogik Dr. Becker, Direktor der Lehrerbildungsanstalt, und Bürgerkunde Fräulein Meißner. Externen Schülerinnen werden diese Lehrgegenstände, sowie Nahrungs- und Genußmittellehre, Gesundheitslehre, Haushaltungskunde und Stenographie gegen ein Honorar von K 20.— zugänglich sein. Im Jänner hält Dr. Magyar, Assistenzarzt am St. Anna-Kinderspital, einen dreiwöchigen Kurs über Säuglingspflege ab, an dem Hospitantinnen teilnehmen können; Honorar K 5.—.

Der III. Jahrgang der Fortbildungsschule soll zu einer „Frauensschule“ im wahren Sinne des Wortes ausgestaltet werden, um einem stark empfundenen Bedürfnisse nach einer Bildungsstätte für Hausfrauen und Mütter zu entsprechen. Es steht zu hoffen, daß diese Schule durch immer größeren Aufschwung, die Notwendigkeit ihrer Ausgestaltung in diesem Sinne erweist.

Die Kommission der hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule bestand aus den Damen: v. Brücke als Vorsitzende, v. Pokorny, Thumim.

### Koch- und Haushaltungsschulen.

(Nach dem vom k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten vorgeschriebenen Lehrplan).

Leiterin: Fräulein Josefine Fillunger.

#### a) Einjährige Haushaltungsschule.

Im Laufe des Schuljahres wurde dieser Schule und dem damit verbundenen dreimonatigen Hauswirtschaftskurse vom k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten das Öffentlichkeitsrecht laut Erlasses vom 8. März 1912, Z. 22/17-XXI a, zuerkannt. Die Satzungen und Lehrpläne wurden vom Ministerium genehmigt und liegen im Drucke vor. 34 Schülerinnen besuchten die einjährige Koch- und Haushaltungsschule, davon 10 als Hospitantinnen. Da mit Ablauf des I. Semesters 2 Schülerinnen austraten, konnten im II. Semester 2 neue Schülerinnen Aufnahme finden, wodurch die Frequenzzahl 34,

die Maximalzahl 32, bis zu welcher die Aufnahme erfolgen darf, überstieg.

Die Leiterin der Koch- und Haushaltungsschule, Fräulein Fillunger, erteilte im II. Semester den Kochunterricht; Fräulein Haas unterstützte sie als Parallellehrerin.

Im I. Semester unterrichtete Fräulein Wagner, unterstützt von Fräulein Schütt, im Weißnähen.

Den Unterricht im Kleidermachen hatten Fräulein Wagner und Fräulein Schütt als Parallellehrerinnen übernommen. Fräulein Ehrl lehrte Sticken, Fräulein Sojak Waschen und Bügeln. Dem theoretischen Unterrichte standen vor: Fräulein Jung in Deutsch, Frau Poetzl im Rechnen, Fräulein Fillunger in Haushaltungskunde, Fräulein Haas Nahrungs- und Genußmittellehre, Gesundheitslehre und Servierkunde.

Fräulein Erna Haas schied mit Ende des Schuljahres aus dem Lehrkörper, um einer Berufung als Leiterin an der Koch- und Haushaltungsschule der Bau- und Kunsthandwerker-schule in Villach Folge zu leisten.

#### b) Hauswirtschaftskurs.

Dieser dreimonatige Kurs, in welchem den Mädchen Kenntnisse und Fertigkeiten übermittelt werden, die zur Führung eines Haushaltes einfachster Art erforderlich sind, wurde mit dem Schuljahre 1911/12 eröffnet. Er wurde von 9 Schülerinnen besucht, davon waren 2 Hospitantinnen.

Fräulein Seidler unterrichtete in Deutsch, Rechnen, Gesang, Fräulein Kuzmany Gesundheitslehre, Nähen, häusliche Arbeiten und Gartenpflege, Fräulein Fillunger Nahrungsmittellehre und Haushaltungskunde. Den Kochunterricht leitete Fräulein Fillunger, unterstützt von Fräulein Haas. Die Schülerinnen nahmen an dem von Frau Strömberg-Großmann geleiteten Turnunterrichte der Frauengewerbeschule teil.

### Internat.

Im Berichtsjahre zählte das Internat 20 Schülerinnen der Haushaltungsschule, 4 Schülerinnen des Lyzeums, 6 Schülerinnen der Handelsschule, 3 Schülerinnen der hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule und 2 Kursschülerinnen, zusammen 35 Pensionärinnen, eine Frequenzzahl, die bei 32 verfügbaren Schlafkabinen nur durch den Austritt zweier Zöglinge im I. Semester und den Neueintritt zweier Pensionärinnen im II. Semester zu erreichen war. In einer der Kabinen waren ausnahmsweise zwei Schwestern untergebracht, um dem dringenden Wunsche des Vaters nach Aufnahme beider Mädchen trotz Platzmangels Rechnung zu tragen.

Von den Zöglingen waren aus: Wien 6, Niederösterreich 7, Böhmen 3, Mähren 2, Kärnten 3, Krain 1, Tirol 1, Ungarn 7, Kroatien 1, Rumänien 2, Rußland 1, Italien 1.

Fräulein Knoll führte als Vorsteherin des Internates die Aufsicht und wurde dabei von Fräulein Haas unterstützt. Diese gab mit Ende des Schuljahres ihre Stelle im Vereine auf. Fräulein Marie Födisch wird im nächsten Schuljahre ihre Pflichten sowohl im Internate, als auch an der Koch- und Haushaltungsschule übernehmen. Die große Zahl der Zöglinge machte es notwendig, eine zweite Assistentin zur Beaufsichtigung der Pensionärinnen während ihrer Arbeits- und Erholungsstunden anzustellen. Die hierzu geeignete Persönlichkeit wurde in Fräulein Klothilde Stugger gefunden.

Die Kommission der Koch- und Haushaltungsschule bestand aus den Damen: Pechwill als Vorsitzende, Maresch, v. Riedl.

### Frauengewerbeschule für Weißnähen und Kleidermachen.

(Eingerichtet nach den Vorschriften des k. k. Ministeriums für öffentliche Arbeiten.)

Leiterin: Fräulein Marie Zwolanek.

Zu Beginn des Schuljahres wurde der Frauengewerbeschule vom hohen k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten laut Erlasses vom 28. September 1911, Z. 1589/XXI c, das Öffentlichkeitsrecht zuerkannt.

Diese aufblühende Schule zählte 117 Frequentantinnen. Den Unterricht im I. Jahrgange, in dem nur Weißnähen gelehrt wird, leitete Fräulein Grund, unterstützt von Fräulein Dippold als Parallellehrerin und Fräulein Schumann als Assistentin. Die Frequenzzahl betrug 56.

Im II. Jahrgange leitete Fräulein Jordan die Abteilung für Weißnähen mit 11 Schülerinnen.

Fräulein Grund und Fräulein Jordan haben die an der k. k. Zentrallehranstalt für Frauengewerbe abgehaltenen Ferienkurse zur Fortbildung von Fachlehrerinnen an Frauengewerbeschulen für Weißnähen im Sommer der Jahre 1911 und 1912 mit Vorzug absolviert.

Fräulein Zwolanek und Fräulein Heinisch leiteten die Abteilung für Kleidernähen mit 28 Schülerinnen. Fräulein Rokita lehrte in beiden Jahrgängen Stopfen und Flicker. Es übernahmen den Unterricht in Deutsch Fräulein Gapp und Fräulein Jung, in Rechnen und Gesang Fräulein Schachner, in Materialkunde Fräulein Jung, in Gesundheitslehre für den I. Jahrgang Fräulein Kuzmany, für den II. Jahrgang Fräulein Jung. Den Zeichenunterricht erteilten Fräulein Stauderk und ihre Assistentin Frau Reschek, Kostümkunde unterrichtete Fräulein Stauderk und illustrierte ihre Vorträge durch Skioptikbilder, deren Diapositive dem Verein vom k. k. Lehrmittelbureau freundlichst zur Verfügung gestellt wurden. Den Turnunterricht erteilte Frau Strömberg-Großmann in vier Abteilungen.

Die Frauengewerbeschule hat im vergangenen Schuljahre ihre Ateliers für die Absolventinnen der beiden Jahrgänge eröffnet, um ihnen Gelegenheit zu bieten, ihre Kenntnisse und Fertigkeiten zu erweitern und zu befestigen. Das Atelier für Weißnähen wurde von 6, das Atelier für Kleidermachen von 16 Schülerinnen besucht. Nach Ministerialerlaß wurde in beiden Ateliers der theoretische Unterricht fortgeführt. Fräulein Jung unterrichtete Deutsch und Materialkunde, Fräulein Schachner Rechnen, Fräulein Stauderk Zeichnen und Kostümkunde. Die Leitung des Ateliers für

Weißnähen hatte Fräulein Jordan, die des Ateliers für Kleidermachen Fräulein Heidl, unterstützt von einer Assistentin, Fräulein Straßer, und einer Manipulantin, Fräulein Marek, übernommen.

Für den im allgemeinen sehr befriedigenden Fortgang der Schülerinnen war die im Juli veranstaltete Ausstellung der beste Beweis, besonders durch die Anerkennung, die den Arbeiten von maßgebenden Faktoren, wie Fachinspektorin Fräulein Geyling, Fachlehrerinnen Fräulein Prohaska und Fräulein Adam u. s. w. zu teil wurde.

Durch das hohe k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten sind unserer Anstalt Lehrerinnen ähnlicher Schulen aus der Provinz und dem Auslande zugewiesen worden, um durch Hospitieren den Lehrgang kennen zu lernen. Diese Tatsache und die zahlreichen Besuche aus dem In- und Auslande, die auf Studienreisen unsere Frauengewerbeschule als eine Musteranstalt besichtigen, sind uns eine freudige Genugung für das bisher Geleistete und ein starker Ansporn zu tätigem Vorwärtsschreiten.

Die Kommission der Frauengewerbeschule für Weißnähen und Kleidermachen bestand aus den Damen: v. Filtsch als Vorsitzende, v. Haupt, v. Lucam, Trotter, v. Remiz, Schwab, v. Träger.

## Kurse.

### a) Nähkurse.

Im Schuljahre 1911/12 wurden vier Nähkurse aktiviert. Den zehnmonatigen Vormittagskurs leitete Fräulein Rent. Er wurde von 13 Schülerinnen besucht. Den von Fräulein Jordan geführten zehnmonatigen Nachmittagskurs besuchten 7 Schülerinnen. Fräulein Rent unterrichtete auch in den beiden fünfmonatigen Nachmittagskursen, die zusammen von 33 Schülerinnen besucht wurden. Von Ostern bis Ende des

Schuljahres vertrat Fräulein Wagner, Fräulein Rent, welche in Vertretung des erkrankten Fräuleins Peyde die Leitung des Verkaufslokales aushilfsweise übernommen hatte. An den Lektionen im Maschinnähen nahmen 32 Schülerinnen teil.

#### b) Schneiderekurse.

Wie im vergangenen Schuljahre wurden auch in diesem fünf Schneiderekurse durch zehn Monate abgehalten; Fräulein Silberling leitete einen Vormittagskurs, in dem der Unterricht zweimal wöchentlich stattfand. Dieser Kurs begann mit 5 Schülerinnen, deren Anzahl im Laufe des Schuljahres auf 16 stieg. Die vier Nachmittagskurse abgehalten von Frau Vancsik und Fräulein Bezdek je dreimal wöchentlich, wurden zusammen von 67 Schülerinnen besucht.

#### c) Stickkurse.

Es wurde je ein Vormittags- und ein Nachmittagskurs zu zweimal 3 Stunden die Woche abgehalten. Fräulein Ehrl leitete beide Kurse, die zusammen von 36 Schülerinnen besucht wurden.

#### d) Modistenkurse.

Der Herbstkurs, geleitet von Frau Hälbig, wurde vom 16. September bis 15. November dreimal wöchentlich abgehalten. 15 Schülerinnen nahmen am Unterrichte teil. Der Frühjahrskurs, vom 1. März bis 30. April, hatte so zahlreichen Zuspruch, daß neben dem Kurse mit dreimal wöchentlichem Unterrichte, an dem 14 Schülerinnen teilnahmen, ein Parallelkurs errichtet wurde, der zweimal wöchentlich stattfand und von 9 Schülerinnen besucht wurde.

#### e) Kurse für Stopfen und Flickten.

Frau Hellmayr unterrichtete in zwei Kursen, vom 1. Oktober bis zum 15. November und vom 16. März bis zum 30. April, die je zweimal wöchentlich stattfanden, 14 Schülerinnen.

### f) Frisierkurse.

Neben dem I. Kurse, vom 16. November bis 31. Dezember, dessen Unterricht dreimal wöchentlich stattfand und der von 12 Schülerinnen (Maximalzahl) besucht wurde, wurde ein Parallelkurs, dessen Unterricht zweimal wöchentlich stattfand, errichtet und von 10 Schülerinnen besucht.

Der II., vom 16. Jänner bis 28. Februar, und III. Kurs, vom 1. Mai bis 15. Juni, wurden zusammen von 20 Schülerinnen und 10 Lektionsschülerinnen besucht. Fräulein Czafarek lehrte in allen Kursen verschiedene Arten von Frisuren und rationelle Haarpflege.

### g) Turnkurs.

Der von Frau Strömberg-Großmann und ihrer Assistentin, Fräulein Bruun, geleitete Kurs für schwedische Gymnastik erfreute sich eines sehr zahlreichen Besuches. Da die Maximalzahl 40 bei der Aufnahme nicht überschritten werden darf, wurde die Frequenzziffer 50 nur durch Aus- und Eintritt im Laufe des Schuljahres erreicht.

Die Kurskommission bestand aus den Damen: Thumim als Vorsitzende, v. Filtsch, Baronin Beck, v. Haupt, Schwab.

### Feinwäschereischule.

In der Feinwäschereischule wurden die Schülerinnen teils monatweise, teils in Einzellektionen unterrichtet. 13 Monatsschülerinnen nahmen im Laufe des Schuljahres am Unterricht teil, während 17 Schülerinnen Einzellektionen nahmen. Außerdem wurden 32 Schülerinnen der Haushaltungsschule in zwei Gruppen, abwechselnd zu je fünf Wochen, unterrichtet. Fräulein Sojak und deren Assistentin Fräulein Knötig erteilten den Unterricht.

Die Kommission der Feinwäschereischule bestand aus den Damen: v. Remiz als Vorsitzende, Pechwill, Trotter, v. Filtsch.

### Kochschule.

An dem Unterrichte in der Kochschule, den Frau Prohaska, in der Aufsicht unterstützt von der Haushaltungslehrerin, Fräulein Kuzmany, erteilt, nahmen 10 nichtzahlende und 60 zahlende Schülerinnen teil, letztere absolvierten eine durchschnittliche Lehrzeit von drei Monaten. Die nicht zahlenden Schülerinnen legten nach fünfmonatiger Lehrzeit die obligate Prüfung ab; auch vier der zahlenden Schülerinnen unterzogen sich einer solchen. An den von der Kochschule zubereiteten Mittagmahlzeiten nahmen täglich 90 bis 100 Personen teil.

In einer zweiten, für sie bestimmten Küche wurden 13 Schülerinnen der Fortbildungsschule vom 15. September bis 16. Februar, 9 Schülerinnen des Wirtschaftskurses vom 15. September bis 15. Dezember und 32 Schülerinnen der Haushaltungsschule vom 16. Februar bis 15. Juli von der Leiterin der Kochschule, Fräulein Fillunger und ihrer Assistentin Fräulein Haas unterrichtet. Am Schlusse der Lehrzeit fand für jede dieser Abteilungen ein Probekochen in Gegenwart der Kommission statt.

Aus dem Lehrkörper scheidet mit Ende des Schuljahres Fräulein Haas; sie wird im nächsten Schuljahre durch Fräulein Maria Födisch ersetzt werden.

Die Kommission der Kochschule bestand aus den Damen: Winter als Vorsitzende, v. Träger, Trotter, Pechwill, v. Remiz.

### Hausinspektion.

Wenn unser Schulhaus in guter Ordnung gehalten werden soll, bedarf es einer fortgesetzten Fürsorge und Aufsicht. Es ergab sich daher im Laufe des Berichtsjahres die Notwendigkeit, eine Kommission zu schaffen, deren Aufgabe es ist, alle Arbeiten zur Instandhaltung des Hauses und Gartens zu beaufsichtigen und die nötigen Reparaturen und Neu-

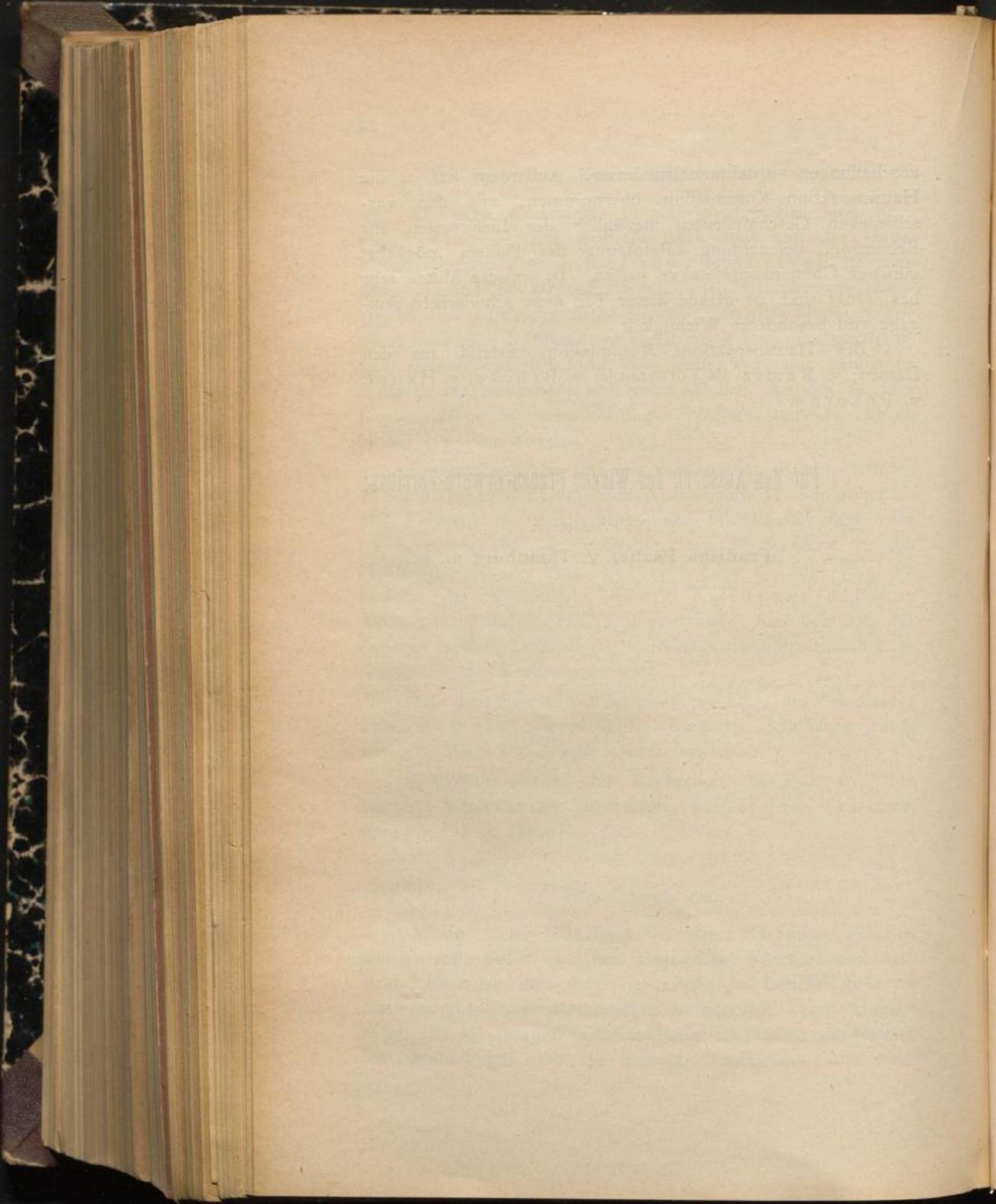
anschaffungen vornehmen zu lassen. Außerdem hat es die Hausinspektions-Kommission übernommen, mit den verschiedenen Geschäftsleuten bezüglich der Lieferungen für Beheizung, Beleuchtung, Reinigung des Hauses möglichst günstige Übereinkommen zu treffen. Da unsere Mittel sehr beschränkt sind, ist gerade dieser Teil ihrer schwierigen Aufgabe von besonderer Wichtigkeit.

Die Hausinspektions - Kommission bestand aus den Damen: v. Remiz als Vorsitzende, v. Brücke, v. Haupt, v. Pokorny.

Für den Ausschuß des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines:

Die Präsidentin:

Franzina Pacher v. Theinburg m. p.



Statistik der Schulen.

Schuljahr 1911/1912.

## Frequenz.

Schulen	Neu eingetreten	Aufgestiegen	Repetiert	Gesamtzahl
<b>Mädchen-Lyzeum:</b>				
I. Klasse . . . . .	47	—	—	47
II. „ . . . . .	13	29	—	42
III. „ . . . . .	11	39	—	50
IV. „ . . . . .	9	32	—	41
V. „ . . . . .	1	31	—	32
VI. „ . . . . .	4	43	—	47
	85	174	—	259

Schulen	Neu eingetreten	Aufgestiegen	Repetiert	Gesamtzahl
<b>Lateinische Sprachschule:</b>				
II. Jahrgang . . . . .	—	3	—	3
III. „ . . . . .	—	4	—	4
IV. „ . . . . .	—	10	—	10
	—	17	—	17

## Klassifikation der Schülerinnen.

Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren (beziehungsweise haben die oberste Klasse beendet)				Die Bewilligung zu einer Wiederholungsprüfung erhielten	Nicht klassifiziert	Vor der Klassifikation traten aus	Gesamtzahl
Vorzüglich geeignet (mit vorzüglichem Erfolg)	Geeignet (mit gutem Erfolg)	Im allgemeinen geeignet	Nicht geeignet (mit nicht genügendem Erfolg)				
13	26	1	5	1	—	1	47
10	27	2	—	—	1	2	42
11	37	—	—	—	1	1	50
10	26	—	—	1	1	3	41
4	27	—	1	—	—	—	32
15	30	—	1	1	—	—	47
63	173	3	7	3	3	7	259

Klassifiziert					Nicht klassifiziert	Während des Schuljahres ausgetreten	Gesamtzahl
Sehr gut	Gut	Genügend	Nicht genügend	Zusammen			
1	1	1	—	3	—	—	3
3	—	—	—	3	—	1	4
4	3	3	—	10	—	—	10
8	4	4	—	16	—	1	17

## Frequenz.

Schulen	Neu eingetreten	Aufgestiegen	Repetiert	Gesamtzahl
<b>Handelsschule:</b>				
I. Klasse A . . . . .	44	—	—	44
I. " B . . . . .	45	—	—	45
I. " C . . . . .	44	—	—	44
II. " A . . . . .	—	40	—	40
II. " B . . . . .	—	37	—	37
II. " C . . . . .	—	37	—	37
	133	114	—	247

Schulen	Neu eingetreten	Aufgestiegen	Repetiert	Hospitantinnen	Gesamtzahl
<b>Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule:</b>					
I. Jahrgang . . . . .	34	—	—	1	35
II. " . . . . .	—	18	—	4	22
III. " . . . . .	4	9	—	7	20
	38	27	—	12	77
<b>Fortbildungskurse:</b>					
Kurs für Literatur . . . . .	—	—	—	—	12
Kurs über Grundfragen des sittlichen Lebens . . . . .	—	—	—	—	16
	—	—	—	—	28
<b>Haushaltungsschule . . . . .</b>	24	—	—	10	34
<b>Hauswirtschaftskurs . . . . .</b>	7	—	—	2	9
<b>Frauengewerbeschule:</b>					
I. Jahrg. . . . .	55	—	1	—	56
II. " a) Weißnähen . . . . .	1	10	—	—	11
II. " b) Kleiderm. . . . .	—	28	—	—	28
Atelier für Weißnähen . . . . .	—	6	—	—	6
" " Kleidermachen . . . . .	—	16	—	—	16
	56	60	1	—	117

## Klassifikation der Schülerinnen.

I. Klasse mit Vorzug	Klassifiziert					Zusammen	Nicht klassifiziert	Während des Schuljahres ausgetreten	Gesamtzahl
	I. Klasse	II. Klasse mit Gestattung der Wiederholungsprüfung	II. Klasse	III. Klasse	Zusammen				
9	30	4	—	—	43	—	1	44	
15	26	1	—	—	42	1	2	45	
31	13	—	—	—	44	—	—	44	
21	19	—	—	—	40	—	—	40	
20	17	—	—	—	37	—	—	37	
13	23	—	—	—	36	—	1	37	
109	128	5	—	—	242	1	4	247	

Beurteilung des Gesamterfolges								Während des Schuljahres ausgetreten	Gesamtzahl
vorzüglich	be- friedigend	genügend	nicht genügend	Zu- sammen	Frequenz- Zeugnisse erhielten	Nicht klassifiziert			
17	15	—	—	32	1	—	2	35	
9	8	—	—	17	4	—	1	22	
8	4	—	—	12	—	1	7	20	
34	27	—	—	61	5	1	10	77	
—	—	—	—	—	—	—	—	12	
—	—	—	—	—	—	—	—	16	
—	—	—	—	—	—	—	—	28	
19	4	—	—	23	9	—	2	34	
3	4	—	—	7	2	—	—	9	
22	19	—	1	42	—	—	14	56	
5	3	—	—	8	—	—	3	11	
16	12	—	—	28	—	—	—	28	
3	1	—	—	4	—	—	2	6	
13	2	—	—	15	—	—	1	16	
59	37	—	1	97	—	—	20	117	

## Frequenz.

Schulen*)	Aus dem Vorjahre übergetreten	Zu Beginn	Während		Am Schlusse	Gesamtzahl
		des Schuljahres				
		neu eingetreten	ausgetreten	anwesend		
<b>Nähkurse:</b>						
a) Vormittag . . . . .	—	10	3	4	9	13
b) Nachmittag (5 Monate) . . . . .	—	15	18	25	8	33
c) Nachmittag (10 Monate) . . . . .	—	7	—	2	5	7
d) Maschinnähen, lektionsweise . . . . .	2	13	17	29	3	32
	2	45	38	60	25	85
<b>Schneidereischule:</b>						
a) Unentgeltlich . . . . .	15	1	3	17	2	19
b) Vormittagskurs, zweimal wöchentlich . . . . .	1	5	10	9	7	16
c) und d) Nachmittagskurse . . . . .	9	26	32	42	25	67
	25	32	45	68	34	102
<b>Feinwäschereikurse:</b>						
a) monatlich . . . . .	—	1	12	13	—	13
b) Lektionen . . . . .	—	—	17	16	1	17
	—	1	29	29	1	30
Stiekkurse . . . . .	4	15	17	26	10	36
Modistenkurse . . . . .	—	15	23	15	23	38
Stopf- und Flickkurse . . . . .	—	8	6	8	6	14
Frisierkurse . . . . .	—	—	52	36	16	52
Turnkurs . . . . .	8	32	10	32	18	50
<b>Kochschule:</b>						
a) Unentgeltlich . . . . .	—	5	5	5	5	10
b) Zahlend . . . . .	2	13	45	53	7	60
	2	18	50	58	12	70

\*) In diesen Schulen findet Ein- u. Austritt während des Schuljahres statt. — Die Klassifikation

## Klassifikation der Schülerinnen.

Vor- züglich	Lobens- wert	Be- friedigend	Genügend	Nicht genügend	Zu- sammen	Klassifiziert		Gesamtzahl
						Nicht klassifiziert	Treten ins nächste Schuljahr über	
6	2	2	1	—	11	2	—	13
19	10	3	—	—	32	1	—	33
2	4	—	1	—	7	—	—	7
—	—	—	—	—	—	32	—	32
27	16	5	2	—	50	35	—	85
12	7	—	—	—	19	—	—	19
8	6	1	—	—	15	1	—	16
35	17	5	2	—	59	8	—	67
55	30	6	2	—	93	9	—	102
4	9	—	—	—	13	—	—	13
—	—	—	—	—	—	17	—	17
4	9	—	—	—	13	17	—	30
16	6	2	—	—	24	12	—	36
18	15	3	1	—	37	1	—	38
3	3	3	1	1	11	3	—	14
—	18	17	6	—	41	11	—	52
29	20	1	—	—	50	—	—	50
—	8	2	—	—	10	—	—	10
—	25	17	17	1	60	—	—	60
—	33	19	17	1	70	—	—	70

ist stets Schlußklassifikation, und zwar entweder des Schuljahres oder der vollendeten Lehrzeit.

Töchter von	Mädchen- Lyzeum	Lateinische Sprachkurse	Handelsschule	Hauswirtschaf- l. Fortbildungssch.	Fortbildungs- kurse	Haushaltungs- schule	Haus- wirtschaftskurs	Frauengewerbe- schule
Advokaten . . . . .	6	1	1	—	—	—	—	—
Ärzten . . . . .	8	—	—	—	—	2	—	—
Architekten . . . . .	4	1	5	4	—	—	—	—
Beamten . . . . .	60	6	92	23	—	9	2	33
Briefträgern und Sicher- heitswachleuten . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	3
Dienern . . . . .	—	—	21	1	—	—	—	24
Fabrikanten . . . . .	38	—	8	8	—	—	—	1
Gewerbetreibenden . . . . .	19	1	52	18	—	3	2	43
Ingenieuren . . . . .	9	—	5	—	—	—	—	—
Kaufleuten . . . . .	75	7	36	12	—	10	2	7
Künstlern . . . . .	3	—	3	—	—	1	—	—
Ökonomen . . . . .	1	—	3	3	—	1	1	1
Offizieren . . . . .	13	1	4	1	—	2	1	1
Pastoren . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Privaten . . . . .	7	—	9	5	—	4	1	3
Professoren und Lehrern . . . . .	14	—	7	2	—	2	—	1
Schriftstellern . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	—
Unbekannt . . . . .	—	—	—	—	28	—	—	—
	259	17	247	77	28	34	9	117

Nähkurse	Schneiderei- schule		Feinwäscherei- kurse	Stückkurse	Modistenkurse	Stopf- und Flickkurse	Friseurkurse	Turnkurs	Kochschule		Gesamtzahl
	unent- geltlich	zahlend							unent- geltlich	zahlend	
1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	11
7	—	4	—	—	—	—	1	2	—	4	28
2	—	1	—	1	2	—	4	2	1	2	29
22	1	13	4	8	8	2	15	5	1	15	319
1	2	1	1	1	—	—	1	—	—	—	11
2	3	4	—	1	1	1	—	—	1	1	60
4	1	5	1	1	2	—	1	6	—	3	79
20	10	16	9	8	9	6	13	3	7	13	252
—	—	2	1	1	1	—	—	1	—	2	22
11	—	20	4	7	8	2	3	16	—	8	228
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	4	3	2	—	1	4	5	—	3	32
3	—	—	—	2	3	1	1	3	—	—	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	6	4	—	—	—	5	5	—	6	60
5	2	5	3	4	3	1	4	1	—	3	57
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
85	19	83	30	36	38	14	52	50	10	60	1265

## Von sämtlichen

Schulen	Ihrer Muttersprache nach								Gesamtzahl	
	Deutsche	Tschecho-Slaven	Polen	Kroaten	Italiener	Rumänen	Magyaren	Andere		Unbekannt
Mädchen-Lyzeum . . . . .	241	3	1	1	2	—	8	3	—	259
Lateinische Sprachkurse	17	—	—	—	—	—	—	—	—	17
Handelsschule . . . . .	238	1	1	1	1	—	2	3	—	247
Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule .	72	3	—	—	—	—	2	—	—	77
Fortbildungskurse . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	28	28
Haushaltungsschule . . . . .	28	—	—	—	1	1	2	2	—	34
Hauswirtschaftskurs . . . . .	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Frauengewerbeschule . . . . .	113	1	3	—	—	—	—	—	—	117
Nähkurse . . . . .	72	4	3	—	—	1	2	3	—	85
Schneidereischule . . . . .	89	3	2	1	—	1	3	3	—	102
Feinwäschereikurse . . . . .	29	1	—	—	—	—	—	—	—	30
Stickkurse . . . . .	27	2	2	—	—	1	2	2	—	36
Modistenkurse . . . . .	29	1	2	1	—	—	—	5	—	38
Stopf- und Flickkurse . . . . .	11	2	—	—	—	—	—	1	—	14
Frisierkurse . . . . .	47	3	—	—	—	1	1	—	—	52
Turnkurs . . . . .	42	—	—	—	2	1	3	2	—	50
Kochschule . . . . .	64	2	1	1	—	—	—	2	—	70
	1128	26	15	5	6	6	25	26	28	1265

## Schülerinnen waren :

Ihrem Glaubensbekenntnisse nach							Gesamtzahl	Ihrem Geburtsorte nach				Gesamtzahl
Katholiken	Orient. Griechen	Evan-gelische	Israeliten	Andere	Unbekannt	Öster-reicher		Ungarn	Andere	Unbekannt		
109	—	32	118	—	—	259	247	7	5	—	259	
9	—	1	7	—	—	17	17	—	—	—	17	
191	1	16	39	—	—	247	235	6	6	—	247	
50	—	8	19	—	—	77	70	4	3	—	77	
—	—	—	—	—	28	28	—	—	—	28	28	
25	2	3	4	—	—	34	26	3	5	—	34	
8	—	1	—	—	—	9	9	—	—	—	9	
94	—	15	8	—	—	117	115	1	1	—	117	
61	4	9	11	—	—	85	76	5	4	—	85	
81	6	7	7	1	—	102	89	4	9	—	102	
25	—	5	—	—	—	30	29	1	—	—	30	
23	3	—	5	—	—	36	31	3	2	—	36	
27	3	3	4	1	—	38	30	3	5	—	38	
13	1	—	—	—	—	14	13	1	—	—	14	
46	1	2	3	—	—	52	50	2	—	—	52	
33	3	6	8	—	—	50	41	5	4	—	50	
60	2	5	3	—	—	70	66	3	1	—	70	
860	26	113	236	2	28	1265	1144	48	45	28	1265	

## Von sämtlichen Schüle

Schulen	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.
	B e									
Mädchen-Lyzeum . . . . .	14	22	22	83	21	34	20	1	6	16
Lateinische Sprach- kurse . . . . .	1	1	—	2	5	3	2	1	—	1
Händelsschule . . . . .	3	11	26	60	38	10	2	2	5	38
Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule . . . . .	1	2	9	14	11	1	6	3	1	8
Fortbildungskurse . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haushaltungsschule . . . . .	1	1	—	23	1	—	—	1	1	1
Hauswirtschaftskurs . . . . .	—	3	—	—	1	—	—	—	—	1
Frauengewerbeschule . . . . .	2	3	14	13	13	5	2	—	—	28
Nähkurse . . . . .	2	2	10	23	9	—	3	6	2	6
Schneidereischule . . . . .	6	2	8	31	13	2	5	2	5	3
Feinwäschereikurse . . . . .	1	1	3	7	—	1	2	1	3	1
Stickkurse . . . . .	1	4	6	11	4	—	1	1	—	2
Modistenkurse . . . . .	2	—	3	15	2	1	1	3	3	1
Stopf- und Flickkurse . . . . .	2	—	2	3	—	—	—	—	3	—
Frisierkurse . . . . .	1	—	7	13	2	—	—	1	—	6
Turnkurs . . . . .	—	1	1	38	1	1	2	—	—	2
Kochschule . . . . .	3	1	11	18	4	3	—	2	1	6
	40	54	122	354	125	61	46	24	30	120

rinnen wohnten im:

XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	Umgebung Wiens	Unbekannt	Gesamtzahl
z i r k e													
1	7	1	2	3	1	1	—	2	1	—	1	—	259
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	17
3	17	5	1	1	2	2	—	4	1	—	16	—	247
1	4	3	2	1	4	—	—	1	1	1	3	—	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	28
—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	34
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	9
—	6	5	5	1	3	6	—	1	2	2	6	—	117
4	5	1	1	3	2	1	—	2	2	1	—	—	85
1	3	8	2	2	1	1	—	1	—	—	6	—	102
—	2	2	—	2	—	1	—	2	—	—	1	—	30
1	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	36
—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	38
—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	14
1	5	3	1	1	2	—	—	2	1	3	3	—	52
—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	50
—	2	3	—	1	1	—	1	1	1	1	10	—	70
13	57	36	14	17	17	12	2	19	11	9	54	28	1265

Es kamen in den verschiedenen

	Plätze für unentgeltlichen Unterricht										Zusammen		
	Freiplätze							Stipendien					
	dem Lehrkörper gewidmet	der Ersten österr. Sparkassa gewidmet	Kaiser Franz Josef-Freiplätze	1895er Freiplätze	Eitelberger-Freiplätze	Hohenbrunn-Freiplätze	Publikums-Plätze, der Gemeinde Wien zur Besetzung überlassen	Gewerbeschul-Freiplätze	Stiftplätze	aus Zinsen von Schenkungen	aus dem Elfriede Salomon-Stiftungsbeitrag	aus Beiträgen der Ausschlußmitglieder u. a. m.	
Mädchen-Lyzeum . . . . .	—	2	2	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	2	—	2	—	—	9 $\frac{11}{2}$
Lateinkurs . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Handelsschule . . . . .	—	1	2	2 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	—	2	5 $\frac{1}{2}$	3	9	9	—	36 $\frac{1}{2}$
Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule	—	1	—	$\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—	—	1 $\frac{1}{2}$
Haushaltungsschule	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	3
Frauengewerbeschule . . . . .	—	—	—	2	—	—	4	10	—	—	—	—	16
Schneiderschule . . . . .	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
Modistenkurs . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Kochschule . . . . .	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
	29	4	5	7 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	9	10	5 $\frac{1}{2}$	5	9	10
													96 $\frac{11}{2}$

vom Wiener

Schulen zur Verteilung:

Freiplätze	Wert der										Summe	
	Stiftplätze					Stipendien						
	Gabriele v. Neuwall	Auguste v. Littrow-Bischhoff	Iduna Laube	Agdaja v. Euderas	Sophis Stimpok-Pataky	Auguste Iluth-Schenkung	Anna Bourkard-Schenkung	Freifrau Bettina v. Bodenschild-Schenkong	Muthilde Lippitt-Schenkung	Elfriede Salomon Stiftungsbeitrag	Beiträge der Ausschlußmitglieder u. a. w.	
4050	—	—	—	—	—	100 <sup>80</sup>	—	—	160	—	—	4310 <sup>80</sup>
80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
1710	78	144	84	84	268	—	40	200	—	600	558	3766
272	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	272
660	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	660
740	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	740
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7512	78	144	84	84	268	100 <sup>80</sup>	40	200	160	600	576	9846 <sup>80</sup>

in Kronen

Frauen-Erwerb-Verein

## Vereins-Ausschuß.

Franzina Pacher v. Theinburg, Präsidentin.  
 Leopoldine Winter, I. Vize-Präsidentin.  
 Milly v. Brücke, II. Vize-Präsidentin.  
 Helene Heidlmair, Kassa-Verwalterin.  
 Helene Baronin Beck, Exzellenz.  
 Camilla v. Filtsch.  
 Marianne Haupt v. Hoechstatten.  
 Anastasie Gräfin Kielmansegg, Exzellenz. †  
 Melanie Lefèvre.  
 Caroline Maresch.  
 Editha Mautner v. Markhof.  
 Eugenie Pechwill.  
 Marianne v. Pokorny.  
 Luise v. Remiz.  
 Mathilde Riedl v. Riedenstein.  
 Rosa Schwab.  
 Antonie Thumim.  
 Lucie Träger Edle v. Rhonhof.

### Außerordentliche Ausschußdamen:

Ella Ehrenreich, Priska Baronin Hohenbruck, Ina  
 v. Lang, Anna v. Lucam, Alice Prettenhofer, Emilie  
 Sauerlaender, Betti Baronin Stummer v. Tavarnok,  
 Viktorine Trotter, Pauline Wolf.

Sekretärin: Berta Klossy.

### Beiräte des Vereinsausschusses sind die Herren:

Dr. Max Egger, Architekt Paul Hoppe, Hofrat Stephan  
 Kapp, Hofrat Dr. Rudolf Maresch, Vinzenz Ritter v. Miller  
 zu Aichholz, Dr. Alexander v. Peez. †

### Revisoren die Herren:

Vinzenz Ritter v. Miller zu Aichholz, Ludwig Vidéky.

# Rechnungs-Abschlüsse

pro 1911/1912.

## Gebarungs-Ausweis zur Bilanz

	K	h	K	h	K	h	K	h
<b>Allgemeine Einnahmen.</b>								
Beiträge von:								
806 ordentlichen Mitgliedern . . . . .	6.665	—						
50 außerordentl. „ . . . . .	448	40	7.113	40				
17 Spenden . . . . .			33.570	*)				
Ertragnis des „Fünf Uhr-Tee“ am 4. Juni . . . . .			1.852	26	42	535	66	
Subvention des k. k. Ministeriums für Kultus u. Unterricht für das Mädchen-Lyzeum pro 1912 . . . . .	17.000	—						
die Handelsschule pro 1912 . . . . .	5.000	—						
Einmaliger Zuschuß für die Handelsschule . . . . .	1.000	—	23.000					
Subvention des k. k. Ministeriums für öffentliche Arbeiten für die Gewerbeschule pro 1911 . . . . .	7.000	—						
„ „ „ 1912 . . . . .	8.000	—						
„ Haushaltsschule pro 1910 u. 1911 . . . . .	2.500	—						
„ „ „ 1912 . . . . .	2.500	—	20.000	**)	43.000	—		
Zinsen von Wertpapieren und Depots . . . . .					4.465	91		
<b>Einnahmen der Schulen.</b>								
<b>Feinwäschereischule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .			6.443	21				
<b>Fortbildungsschule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .			12.388	—				
<b>Gewerbeschule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .			10.432	99				
<b>Handelsschule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .			34.354	—				
Transport . . . . .			63.618	20	90.001	57		

\*) Inkl. der zwei außerordentlichen Spenden (K 20.000.— aus dem Nachlasse des Freiherrn Albert v. Rothschild, K 10.000 aus der 41. Staatslotterie).

\*\*\*) Nachträgliche Subventionen aus 1910/11 K 9500.—.

## vom 31. August 1912.

	K	h	K	h	K	h	K	h
<b>Allgemeine Ausgaben.</b>								
Beheizung . . . . .	7.773	52						
Beleuchtung . . . . .	3.480	75						
Hausverwaltung und Reinigung inklusive Gehalt, Pensionsver- sicherung und Krankenkassa- beiträge für das Hauspersonale	25.176	36						
Kanzlei-Erfordernisse inklusive Gehalt, Pensionsversicherung und Krankenkassabeiträge für das Kanzleipersonale . . . . .	11.326	27						
Allgemeine Unterrichts-Erforder- nisse . . . . .	167	48						
Außerordentliche Ausgaben . . . . .	62	40						
Schularzt . . . . .	606	95						
Pensionsversicherung abzüglich der Beiträge für das Kanzlei- u. Hauspersonale . . . . .	2.928	88						
Krankenkassenbeiträge abzüglich der Beiträge für das Kanzlei- und Hauspersonale . . . . .	393	02						
Abschreibung v. Wert des Hauses	6.000	—						
Baukapitalzinsen . . . . .	33.170	35						
Repartiert auf die Schulen . . . . .	91.089	98						
<b>Ausgaben der Schulen.</b>								
<b>Feinwäschereischule:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	6.817	81						
Anteil an den allgem. Ausgaben	1.111	96						
Baukapitalzinsen . . . . .	663	45	8	593	22			
<b>Fortbildungsschule:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	6.503	51						
Anteil an den allgem. Ausgaben	4.032	49						
Baukapitalzinsen . . . . .	2.321	95	12	857	95			
<b>Gewerbeschule:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	23.375	47						
Anteil an den allgem. Ausgaben	10.841	19						
Baukapitalzinsen . . . . .	5.970	65	40	187	31			
<b>Handelsschule:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	34.761	60						
Anteil an den allgem. Ausgaben	7.702	73						
Baukapitalzinsen . . . . .	4.643	85	47	108	18			
Transport . . . . .			108.746	66				

	K	h	K	h	K	h	K	h
Transport . . . . .	.	.	63.618	20	90.001	57		
<b>Haushaltungsschule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	.	.	6.516	00				
<b>Internat:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	.	.	42.561	62				
<b>Kochschule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	.	.	48.175	71				
<b>Kurse:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	.	.	16.571	25				
<b>Lateinkurs:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	.	.	1.284	—				
<b>Mädchen-Lyzeum:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	.	.	67.263	—				
<b>Vorträge (Fortbildungskurse):</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	.	.	1.098	—				
<b>Nähstube:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	.	.	22.712	87	269.801	25	359.802	82
<b>Vermehrung des Inventars durch Ankäufe . . . . .</b>							1.719	95
<b>Erhöhung des Aktivvermögens durch Rückzahlung an die Niederösterr. Landes-Hypo- thekenanstalt . . . . .</b>							3.756	62
							5.476	57
							365.279	39

Für den

Franzina Pacher v. Theinburg m. p.,  
Präsidentin.

	K	h	K	h	K	h	K	h
Transport . . . . .	.	.	108.746	65				
<b>Haushaltungsschule:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	.	.	5.416	19				
Anteil an den allgem. Ausgaben	.	.	5.399	51				
Baukapitalzinsen . . . . .	.	.	3.151	15	13.966	85		
<b>Internat:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	.	.	31.411	13				
Anteil an den allgem. Ausgaben	.	.	4.695	25				
Baukapitalzinsen . . . . .	.	.	2.653	65	38.760	03		
<b>Kochschule:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	.	.	49.658	27				
Anteil an den allgem. Ausgaben	.	.	1.962	01				
Baukapitalzinsen . . . . .	.	.	1.160	95	52.781	23		
<b>Kurse:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	.	.	9.841	88				
Anteil an den allgem. Ausgaben	.	.	2.497	30				
Baukapitalzinsen . . . . .	.	.	1.326	85	13.666	03		
<b>Lateinkurs:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	.	.			2.720	—		
<b>Mädchen-Lyzeum:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	.	.	50.264	98				
Anteil an den allgem. Ausgaben	.	.	19.677	19				
Baukapitalzinsen . . . . .	.	.	11.277	85	81.220	02		
<b>Vorträge (Fortbildungskurse):</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	.	.			1.451	30		
<b>Nähstube:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	.	.			20.042	37	333.354	49
<b>Kursverlust . . . . .</b>							2.233	90
<b>Ausgaben f. d. Inventar . . . . .</b>							1.719	95
<b>Rückzahlung an die Nied.-öst. Landeshypothekenanstalt . . . . .</b>							3.756	62
							5.476	57
<b>Saldo</b>							24.214	43
							365.279	39

Ausschuß:

Helene Heidlmair m. p.,  
Kassa-Verwalterin.\*) Außerordentliche Einnahmen und  
Subventionen 1911/12 . . . . . K 39 500.—  
Saldo 1911/12 . . . . . 24.214 43  
Gebärungsabgang 1911/12 . . . . . K 15 285 57

# Gewinn- und Verlust-Konto.

1912 Ang. 31	K		h		1912 Ang. 31	K		h	
An Feinwäscherschule . . . . .	2.150 01				Pr. Mitgliederbeiträge . . . . .	7.113 40			
" Fortbildungsschule . . . . .	469 95				Spenden . . . . .	33.570 —			
" Gewerbeschule . . . . .	29.754 32				Subventionen . . . . .	43.000 —			
" Handelsschule . . . . .	12.754 18				Zinsen . . . . .	4.465 91			
" Haushaltungsschule . . . . .	7.450 25				Baufondsspenden . . . . .	1.552 26			
" Kochschule . . . . .	4.605 52				Internat . . . . .	3.801 59			
" Lateinkurs . . . . .	1.436 —				Kurse . . . . .	2.905 22			
" Lyzeum . . . . .	13.957 02				Nahstube . . . . .	2.670 50			
" Vorträge . . . . .	853 30								
" Kursverlust . . . . .	2.233 90								
" Kapital-Konto . . . . .			24.214 43					99.378 88	
			99.378 88					99.378 88	

Geprüft und richtig befunden: Vinzenz v. Miller m. p.      Ludwig Vidéky m. p.

Für den Ausschuß:

Franzina Pacher v. Theinburg m. p.,  
Präsidentin.

Helene Heilmair m. p.,  
Kassa-Verwalterin.

## Bilanz-Konto.

1912 Aug. 31.	K	h	K	h	K	h
Kassa . . . . .	3.550 07					
Depon. Barbestände . . . . .	40.092 63				100.000	
Vorschüsse (Handkassen) . . . . .	700					
Effekten-Konto . . . . .	24.384				692.655 52	
Vereinshaus . . . . .	1.361.987 56				40.000	
Einrichtung . . . . .	63.140 91				417 13	
Lehrmittelsammlung . . . . .	2.400					
Bibliothek . . . . .	600		1.496.855 17			833.052 65
			1.496.855 17			663.802 52
						1.496.855 17

## Kapital-Konto.

1912 Aug. 31.	K	h	K	h	K	h
An Bilanz-Konto . . . . .			663.802 52			
					639.588 09	
					24.214 43	
					663.802 52	

Geprüft und richtig befunden: Vinzenz v. Miller m. p.      Ludwig Vidéky m. p.  
 Für den Ausschuß:  
 Franzina Pacher v. Theinburg m. p.      Helene Heidmair m. p.  
 Präsidentin.      Kassal-Verwalterin.

### Gebarungsausweis der Stipendienfonds-

	K	h	K	h	K	h	K	h
Vermögensstand (Kapital-Konto) am 1. Sept. 1911 bestehend aus:								
<b>I. Effekten.</b>								
a) Vinkulierte Stiftungen:								
1. <b>Gabriele v. Neuwall-Stiftung:</b> Donauregulierungs-Anlehen vom Jahre 1870 . . . . . ö. W. fl. 800.—	1.600							
2. <b>Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung:</b> Silber-Prioritäts-Obligationen der k. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn ö. W. fl. 900.—	1.800							
Österr. Noten-Rente . . . . K 1800.—	1.800							
3. <b>Iduna Laube-Stiftung:</b> Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1000.—	2.000							
4. <b>Aglaja v. Enderes-Stiftung:</b> Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1000.—	2.000							
5. <b>Sophie Stipek-Pataky-Stiftung:</b> Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 3350.—	6.700		15.900					
b) Schenkungen:								
1. <b>Auguste Huth-Schenkung:</b> Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1200.—	2.400							
2. <b>Anna Bourlard-Schenkung:</b> Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 500.—	1.000							
3. <b>Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung:</b> Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 2500.—	5.000							
4. <b>Mathilde Lippitt-Schenkung:</b> Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 2000.—	4.000		12.400		28.300			
<b>II. Deponierte Barbestände.</b>					1.152 56			
<b>III. Kassa Saldo.</b>					108 12		29.560 68	
Transport . . . . .							29.560 68	

### Rechnung vom 31. August 1912.

	K	h	K	h	K	h	K	h
<b>Ausgaben.</b>								
<b>Per 1911/12 ausbezahlte Stipendien.</b>								
Gabriele v. Neuwall-Stiftung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule . . . . .			78					
Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule . . . . .	60							
1 " " II. " " " " . . . . .	84		144					
Iduna Laube-Stiftung:								
1 Schülerin der II. Klasse der Handelsschule . . . . .			84					
Aglaja v. Enderes-Stiftung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule . . . . .			84					
Sophie Stipek-Pataky-Stiftung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule . . . . .	140							
1 " " II. " " " " . . . . .	128		268		658			
Auguste Huth-Schenkung:								
1 Schülerin der VI. Klasse des Lyzeums . . . . .			100 80					
Anna Bourlard-Schenkung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule . . . . .			40					
Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung:								
1 Schülerin der II. Klasse der Handelsschule . . . . .	120							
1 " " II. " " " " . . . . .	80		200					
Mathilde Lippitt-Schenkung:								
1 Schülerin der V. Klasse des Lyzeums . . . . .			160					
Beitrag aus der Elfriede Salomon-Stiftung:								
6 Schülerinnen der I. Klasse der Handelsschule je K 70.— . . . . .	420							
3 Schülerinnen der II. Klasse der Handelsschule je K 60.— . . . . .	180		600		1.100 80			
Transport . . . . .							1.753 80	

	K	h	K	h	K	h	K	h
Transport . . . . .							29.560	68
<b>Einnahmen.</b>								
Zinsen der vinkulierten Stiftungen:								
1. Gabriele v. Neuwall-Stiftung . . . . .	78	—						
2. Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung . . . . .	144	—						
3. Iduna Laube-Stiftung . . . . .	84	—						
4. Aglaja v. Enderes-Stiftung . . . . .	84	—						
5. Sophie Stipek-Pataky-Stiftung . . . . .	268	—	658	—				
Zinsen der Schenkungen:								
1. Auguste Huth-Schenkung . . . . .	100	80						
2. Anna Bourlard-Schenkung . . . . .	40	—						
3. Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung . . . . .	200	—						
4. Mathilde Lippit-Schenkung . . . . .	160	—	500	80	1.158	80		
Beitrag aus der Elfriede Salomon-Stiftung . . . . .			600	—				
Beiträge der Ausschußmitglieder . . . . .			420	—				
Zinsen der Sparkassa-Einlagen . . . . .			49	53				
Prüfungstaxen etc. . . . .			154	50				
Einnahmen bei den Hausbesichtigungen . . . . .			52	50				
Einnahme bei Umtausch der zwei gezogenen Donau- regulierungs-Anlehen (Neuwall-Stiftung) gegen K 400— Jänner-Juli-Rente . . . . .			34	94	1.311	47	2.470	27
							32.030	95

Die Stipendium-  
Milly v. Brücke m. p.,  
Vorsitzende.

	K	h	K	h	K	h	K	h
Transport . . . . .							1.758	80
Beiträge der Ausschußmitglieder, Zinsen von Sparkassa-Einlagen, Prüfungstaxen etc.:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule . . . . .	72	—						
2 Schülerinnen " I. " " " . . . . .	140	—						
je K 70.— . . . . .								
1 Schülerin der II. Klasse der Handelsschule . . . . .	70	—						
4 " " II. " " " " . . . . .	240	—						
je K 60.— . . . . .								
1 Schülerin der II. Klasse der Handelsschule . . . . .	36	—						
1 " des Modistenkurses . . . . .			558	—				
Speisemarken an 11 Schülerinnen . . . . .			18	—			576	—
Eskomptegebühr . . . . .							501	60
							—	29
								2.833 69
<b>Vermögensstand (Kapital-Konto) am 31. Aug. 1912</b>								
Effekten:								
Gabriele v. Neuwall-Stiftung:								
Donaureg.-Anl. von 1870 . ö. W. fl. 600.—	1.200	—						
Kronen-Rente Jänner-Juli . . . . .	400	—						
Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung:								
Silber-Prioritäts-Obligationen der k. k. priv. Kais. Ferd.-Nordbahn . . ö. W. fl. 900.—	1.800	—						
Österr. Noten-Rente . . . . .	1.800	—						
Iduna Laube-Stiftung:								
Österr. Noten-Rente . . ö. W. fl. 1000.—	2.000	—						
Aglaja v. Enderes-Stiftung:								
Österr. Noten-Rente . . ö. W. fl. 1000.—	2.000	—						
Sophie Stipek-Pataky-Stiftung:								
Österr. Noten-Rente . . ö. W. fl. 3350.—	6.700	—	15.900	—				
Auguste Huth-Schenkung:								
Österr. Noten-Rente . . ö. W. fl. 1200.—	2.400	—						
Anna Bourlard-Schenkung:								
Österr. Noten-Rente . . ö. W. fl. 500.—	1.000	—						
Freifrau Bettina v. Rothschild-Stiftung:								
Österr. Noten-Rente . . ö. W. fl. 2500.—	5.000	—						
Mathilde Lippitt-Schenkung:								
Österr. Noten-Rente . . ö. W. fl. 2000.—	4.000	—	12.400	—	28.300	—		
Deponierte Barbestände . . . . .							857	80
Kassa-Saldo . . . . .							36	46
								29.194 26
								32.030 95

Kommission:  
Karoline Maresch-Arthaber m. p., Leopoldine Winter m. p.,  
Mitglieder.

## Voranschlag pro 1912/13.

	K	h	K	h	K	h
<b>Allgemeine Regieausgaben.</b>						
(Auf die Schulen zu repartieren.)						
Beheizung . . . . .	10.000	—				
Beleuchtung . . . . .	4.000	—				
Hausverwaltung . . . . .	13.230					
Reinigung . . . . .	6.450					
Handwerker und Adaptierungen . . . . .	3.500					
Hauszinssteuer . . . . .	1.250					
Wasserverbrauch . . . . .	1.000					
Versicherungen . . . . .	750					
Kanzleierfordernisse . . . . .	13.460					
Allgemeine Unterrichtserfordernisse . . . . .	200					
Schularzt . . . . .	600	—				
Pensionsversicherung, Krankenkassa, Personalsteuer . . . . .	4.770					
Inventarnachschaffungen . . . . .	1.500					
Außerordentliche Ausgaben . . . . .	500					
Baukapitalzinsen und Rückzahlung an die n.-ö. Landeshypothekenanstalt . . . . .	33.000	—				
	94.210	—				
<b>Erfordernis der Schulen mit Anteil an den allgemeinen Regieausgaben.</b>						
(Voraussichtliche Ausgaben.)						
Lyzeum . . . . .	84.498	—				
Handelsschule . . . . .	48.676					
Gewerbeschule . . . . .	38.430	—				
Haushaltungsschule und Wirtschaftskurs . . . . .	14.593	—				
Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule . . . . .	13.656	—				
Lateinkurs . . . . .	2.360	—				
Kurse . . . . .	10.187	—				
Transport . . . . .	212.400	—				

	K	h	K	h	K	h
Transport . . . . .	212.400	-				
Feinwäschereischule . . . . .	7.724	-				
Kochschule . . . . .	8.323	-				
Internat . . . . .	82.242	-			260.689	-
<b>Bedeckung.</b>						
(Voraussichtliche Einnahmen.)						
Lyzeum . . . . .	65.912	-				
Handelsschule . . . . .	33.142	-				
Gewerbeschule . . . . .	7.178	-				
Haushaltungsschule und Wirtschaftskurs . . . . .	6.632	-				
Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule . . . . .	13.572	-				
Lateinkurs . . . . .	1.600	-				
Kurse . . . . .	11.850	-				
Feinwäschereischule . . . . .	5.100	-				
Kochschule . . . . .	3.060	-				
Internat . . . . .	28.400	-	176.446	-		
Mitgliederbeiträge und Spenden . . . . .	.	.	10.300	-		
Zinsen von Wertpapieren und Depots . . . . .	.	.	2.000	-	188.746	-
Gebarungsabgang . . . . .	.	.	.	.	71.943	-
<b>Zu erwartende Subventionen</b>						
(nach 1911/12 angenommen).						
Für das Lyzeum . . . . .	17.000	-				
„ die Handelsschule . . . . .	5.000	-				
„ „ Haushaltsschule . . . . .	2.500	-				
„ „ Gewerbeschule . . . . .	8.000	-			32.500	-
Bleiben unbedeckt . . . . .	.	.	.	.	39.443	-

## Spenden und Subventionen

für das Vereinsjahr

vom 1. September 1911 bis 31. August 1912.

### Spenden:

Seine Majestät der Kaiser . . . . .	K	400.—
Se. k. u. k. Hoheit Herr Erzherzog Rainer . . . . .	„	100.—
Se. k. u. k. Hoheit Herr Erzherzog Friedrich . . . . .	„	40.—
Bienerth Richard, Freiherr v., Exzellenz, k. k. Statthalter von Niederösterreich . . . . .	„	300.—
Brzesowsky Karl, k. k. Polizei-Präsident . . . . .	„	100.—
Karl Rath'sche Stiftung . . . . .	„	20.—
Erste Österr. Sparkassa . . . . .	„	2.000.—
Österr.-ungar. Bank . . . . .	„	100.—
K. k. priv. österr. Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe . . . . .	„	100.—
Union-Bank . . . . .	„	50.—
Wiener Bank-Verein . . . . .	„	60.—
Niederösterr. Eskompte-Gesellschaft . . . . .	„	50.—
K. k. priv. allem. österr. Boden-Kredit-Anstalt . . . . .	„	100.—
Anglo-österreichische Bank . . . . .	„	50.—
K. k. priv. österreichische Länderbank . . . . .	„	100.—
Aus dem Nachlasse des Herrn Albert Freiherrn von Rothschild . . . . .	„	20.000.—
Aus dem Ertragnis der 41. Staatslotterie . . . . .	„	10.000.—
	K	33.570.—

### Subventionen:

Vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht:		
für das Mädchen-Lyzeum . . . . .	K	17.000.—
für die Handelsschule . . . . .	K 5.000.—	
einmaliger Zuschuß . . . . .	„ 1.000.—	„ 6.000.—
Vom k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten für die		
Frauengewerbeschule pro 1911 . . . . .	„	7.000.—
„ 1912 . . . . .	„	8.000.—
für die Koch- und Haushaltungsschule pro 1910 u. 1911 . . . . .	„	2.500.—
pro 1912 . . . . .	„	2.500.—
	K	43.000.—

## Verzeichnis

der

### Ehrenmitglieder.

---

- Herr **Berger** Alfred, Freiherr v., Dr. †.  
„ **Gersuny** Robert, Dr., Primarius, Regierungsrat.  
Frau **Hainisch** Marianne.  
„ **Hohenbruck** Priska, Baronin.  
„ **Lucam** Anna, v.  
Herr **Menger** Max, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat.  
„ **Miller zu Aichholz** Vinzenz, Ritter v., Mitglied des Herrenhauses.  
„ **Peez** Alexander, v., Dr., Schriftsteller, Mitglied des Herrenhauses †.  
„ **Willmann** Otto, Dr., k. k. Professor.
-

# Beiträge

der

## ordentlichen Mitglieder

für das Vereinsjahr

vom 1. September 1911 bis 31. August 1912.

Abrahamer Marie . . . . . K	6			Transport . K	194
Adam Leopoldine . . . . . "	10	Basch Sophie 1910/11 . . . . . "	6		
Adametz Marie . . . . . "	6	Basch Sophie 1911/12 . . . . . "	6		
Adler Frieda . . . . . "	6	Bauer Jeannette . . . . . "	10		
Allina Irma . . . . . "	6	Bauer Marianne . . . . . "	6		
Alscher Marie . . . . . "	6	Bauer Mathilde, v. . . . . "	10		
Amadei Anna, Gräfin . . . . . "	10	Baum Marie . . . . . "	6		
Ambrus Marie, Baronin . . . . . "	10	Baumann Josefine . . . . . "	6		
Anderl Helene . . . . . "	6	Baumgarten Julie . . . . . "	6		
Andre Ottilie . . . . . "	6	Bayer Martha . . . . . "	10		
Angeli Berta, v. . . . . "	6	Beck Helene, Bar., Exz. . . . . "	25		
Angerer Emmy . . . . . "	10	Bell Marie . . . . . "	6		
Angerer Hilda . . . . . "	10	Bendele Leopoldine . . . . . "	6		
Angerer-Bujatti Johanna . . . . . "	10	Benedict Marianne . . . . . "	6		
Auspitz Marie . . . . . "	10	Benesch Anna . . . . . "	6		
		Benesch Julie, v. . . . . "	6		
Bach Clara . . . . . "	6	Benischko Anna . . . . . "	20		
Bacher Berta . . . . . "	6	Berger Melanie . . . . . "	6		
Bachmann Helene . . . . . "	6	Bernard Pauline . . . . . "	6		
Bachofen v. Echt Albertine, Baronin . . . . . "	10	Bernardt Marie, v. . . . . "	10		
Bachofen v. Echt Alice, Baronin . . . . . "	6	Bernatzik Josefine . . . . . "	6		
Bachofen v. Echt Amely, Baronin . . . . . "	6	Bettelheim Elise . . . . . "	6		
Backhaus Mathilde . . . . . "	6	Bezecny Karoline Bar., Exz. "	6		
Bader Auguste . . . . . "	6	Biedermann Regine (Legat) "	23		
Badio Rachel . . . . . "	6	Billoth Elise . . . . . "	6		
Baltazzi Paula, v. . . . . "	6	Blaschka Klaudia . . . . . "	10		
Bandian Mizzi . . . . . "	6	Blau Fanni . . . . . "	6		
Bangler Hermine . . . . . "	6	Blenk Emma . . . . . "	6		
		Bloch Theddy Dr. . . . . "	10		
		Böckmann Marie, v. . . . . "	6		
		Bondy Julie . . . . . "	10		
		Borkenstein Emilie . . . . . "	10		
				Transport . K	462
				Transport . K	194

## Transport . K 462

Borkenau Sophie, v. . . . .	6
Borosini v. Hohenstern, Regine, Exz. . . . .	6
Boschan Julie, v. . . . .	10
Boschan Klara, v. . . . .	10
Brandeis Kamilla . . . . .	6
Brandtner Anna . . . . .	6
Brandtner Lina . . . . .	6
Bratusch Ricka . . . . .	6
Briebrecher Elsa . . . . .	6
Broesigke Käthe, Bar. . . . .	6
Brück Adele . . . . .	6
Brücke Milly, v. . . . .	10
Brückner Margarete . . . . .	6
Brüll Josefine . . . . .	10
Brunner-Markus Flora . . . . .	6
Bucher Helene . . . . .	6
Budil Anna . . . . .	6
Bühlren Anna . . . . .	6
Bujatti Therese . . . . .	10
Buol Klothilde, Baronin . . . . .	6
Burian Eugenie . . . . .	6
Burkard Amalia . . . . .	6
Buschbeck Helene . . . . .	20
Buschman Emilie, Baronin . . . . .	10
Buschman Resa, Baronin . . . . .	6
Buschman-Giesecke Math., Baronin . . . . .	6
Cammerloher Emilie . . . . .	8
Chan-Speyer Emmy 1910/11 . . . . .	20
" " " 1911/12 . . . . .	20
Chiari Pauline, Baronin . . . . .	8
Christiany Hermine . . . . .	6
Chlumecky Leop., v., Exz. . . . .	40
Chun Hermine . . . . .	6
Collmann Elsa . . . . .	6
Conditt Sophie . . . . .	6
Conrad Gisela . . . . .	10
Conrat Ida . . . . .	6
Corra Hermine . . . . .	6
Coudenhove Marg., Gräfin . . . . .	6
Coumont Hedwig . . . . .	6
Czibulka Ludovika, Bar. . . . .	6
Dangl Johanna . . . . .	6
Daublebsky-Sterneck Anna, Baronin . . . . .	6
Daum Marie . . . . .	10
Daum Rosa . . . . .	6
Degn Isabella . . . . .	6

## Transport . K 850

## Transport . K 850

Dehne Angelika . . . . .	10
Dehne Sophie . . . . .	6
Dengler Elise . . . . .	10
Dettelbach Klara . . . . .	6
Deutsch Malvine . . . . .	6
Doblhoff Dora, Baronin . . . . .	6
Doktor Marie . . . . .	6
Dorfleuthner Susanna . . . . .	10
Doublier Marie . . . . .	6
Drey Rosa . . . . .	6
Drory Mary . . . . .	6
Dub Mathilde . . . . .	6
Duchoslav Leopoldine . . . . .	6
Dumba Anna . . . . .	20
Dumba Helene . . . . .	10
Dumba Marie, Exz. . . . .	20
Dutschka Malvine, v. . . . .	10
Dynes Julie . . . . .	6
Ebner-Eschenbach Marie, Baronin . . . . .	12
Ehrenreich Ella . . . . .	6
Eichler Johanna . . . . .	10
Eisenschitz Ida . . . . .	6
Elbogen Alice . . . . .	10
Elissen-Ladenburg Julie . . . . .	10
Elsinger Dora . . . . .	6
Emmer Marie . . . . .	20
Engel Antonia . . . . .	6
Engel-Pontzen Hermine . . . . .	10
Engerth Auguste, v. † . . . . .	6
Engerth Elsa, Bar. . . . .	10
Engl Regine . . . . .	6
Engländer Emma . . . . .	6
Erb Alexandrine, Bar., Exz. . . . .	10
Erös Elsa, v. . . . .	10
Eschenbacher Marie . . . . .	20
Exner Konstanze . . . . .	6
Faber Auguste . . . . .	6
Faber Helene . . . . .	6
Faltin Sophie . . . . .	6
Farchy Leontine . . . . .	6
Fekete Ella . . . . .	6
Feldmann Renée . . . . .	10
Ferstel Amélie, Baronin . . . . .	10
Ferstel Marie, Baronin . . . . .	20
Figdor Marie . . . . .	10
Figdor-Hochstetter Marie . . . . .	10
Fillunger Marie . . . . .	6

## Transport . K 1272

## Transport . K 1272

Filtsch Kamilla, v. . . . .	10
Filz Wilhelmine . . . . .	6
Fischer Hermine . . . . .	6
Fischer Ida . . . . .	6
Fischer Philippine, v. . . . .	10
Fischl Iona . . . . .	6
Flattich Marie, v. . . . .	6
Fleischhacker Edith . . . . .	6
Fleischmann Henriette . . . . .	6
Foerster Auguste . . . . .	6
Forster Helene . . . . .	6
Fränkel Betti . . . . .	10
Frank Cornelia, v., Exz. . . . .	6
Frank Julie . . . . .	6
Franzel Antonie . . . . .	6
Fraus Elisabeth . . . . .	10
Freiwilling Fanni . . . . .	6
Frendl Sisa, v. . . . .	6
Frey Etelka . . . . .	6
Friedeberger Rosa . . . . .	6
Friedel Klara . . . . .	6
Friedmann Fanni . . . . .	6
Friedmann Johanna . . . . .	10
Friedmann Malvine . . . . .	6
Friedmann Marie . . . . .	6
Friedmann Nelly . . . . .	6
Friedmann Rosa . . . . .	10
Frisch Marie, v. . . . .	10
Fritsche Lina . . . . .	6
Fröhlich Johanna . . . . .	6
Fröhlich Marie . . . . .	6
Fuchs Josefina . . . . .	6
Fuchs Julie . . . . .	10
Fürst Hermine . . . . .	6
Fulda Paula . . . . .	6
Furtmüller Olga . . . . .	6
<b>G</b> agern Luise, Baronin . . . . .	6
Gagern Mary, Baronin . . . . .	6
Gärtner Karoline . . . . .	6
Gallia Hermine . . . . .	20
Gallois Dora, v. . . . .	6
Gallois Therese, v. . . . .	6
Gassauer Sophie . . . . .	6
Geburth Wilhelmine . . . . .	6
Geitler Anna . . . . .	6
Georgi Marie . . . . .	20
Gerber Hermine . . . . .	6
Gericke Paula . . . . .	6
Gerstenkorn Irma, v. . . . .	6
Gerstl Rosa . . . . .	6

## Transport . K 1632

Transport . K 1632	
Gersuny Emilie . . . . .	6
Gibson Lavinia . . . . .	6
Gilewska Emilie, v. . . . .	10
Glas Elise . . . . .	6
Glaser Betti . . . . .	6
Glaser Minna, Bar., Exz. . . . .	10
Gögl Antonia . . . . .	10
Göhring Berta . . . . .	6
Götz Sophie . . . . .	6
Goglia Ida . . . . .	6
Goldschmidt Angelika . . . . .	6
Goldstein Etelka . . . . .	6
Gomperz-Bettelheim Karoline, v. . . . .	10
Gomperz Elise . . . . .	6
Gomperz Luise, v. . . . .	80
Gomperz Nelly, v. . . . .	6
Gottfried Auguste . . . . .	6
Gottlieb-Fischhof Klara . . . . .	10
Graf Josefina . . . . .	10
Grimus v. Grimburg Minna . . . . .	10
Gröger Gabriele . . . . .	6
Größ Karoline . . . . .	6
Gruber Julie, v. . . . .	6
Grünebaum-Breyer Marie . . . . .	6
Grünwäld Malvine . . . . .	6
Gudenus Angi, Gräfin . . . . .	6
Gülcher Berta . . . . .	6
Gunesch Helene, v. . . . .	6
Gutherz Lisa . . . . .	6
Gutmann Emilie, v. . . . .	20
Gutmann v. Gelse, Ottilie . . . . .	10
<b>H</b> ackländer Anna, v. . . . .	6
Haerdtl Anna, Bar. . . . .	6
Haerdtl Veronika, Baronin . . . . .	10
Hager Amalie . . . . .	6
Hahn Berta, v. . . . .	10
Hainisch-Figdor Emilie . . . . .	6
Hainisch Marianne . . . . .	6
Hajek Gisela . . . . .	10
Halbknapf Marie . . . . .	6
Halfen Marie, Dr. . . . .	6
Halphen Wilma . . . . .	6
Handlirsch Martha . . . . .	6
Hanak Hermine . . . . .	6
Hardt Amalie . . . . .	10
Hardt Berta, v. . . . .	10
Harpke Emma, v. . . . .	6
Harrassowsky Therese, v. . . . .	6
Hartl Amalie . . . . .	6

## Transport . K 2066

## Transport . K 2036

Hartl Karoline . . . . .	6
Hartl Marie . . . . .	6
Harum Emma, geb. Frein v. Ettinghausen . . . . .	10
Haschek Auguste . . . . .	6
Haßlinger v. Hassingen Felicie . . . . .	6
Haupt v. Hoehstatten Mar. . . . .	10
Hauser Johanna . . . . .	6
Hauser Johanna . . . . .	6
Hauswirth Gabriele . . . . .	6
Hebsacker Hermine . . . . .	6
Heider Julie, Baronin . . . . .	20
Heidlmair Helene . . . . .	10
Heine-Geldern Marie, Baronin . . . . .	6
Hellmann Lina . . . . .	6
Helm Antonia . . . . .	10
Herrmann Helene . . . . .	6
Herrmann Melanie . . . . .	6
Herz v. Hertenried Hertha . . . . .	12
Herz Valerie . . . . .	6
Herzberg Anna . . . . .	6
Hetzer Mathilde . . . . .	6
Hielle Karoline . . . . .	6
Hille Selma . . . . .	6
Hirsch Berta . . . . .	6
Hirsch v. Stronstorff Marie . . . . .	6
Hirsch Pauline . . . . .	10
Hnateck Ella . . . . .	6
Hochenegg Julie . . . . .	8
Hochenegg Marie . . . . .	6
Hochstetter Margot . . . . .	10
Hönig Marie . . . . .	6
Hofmann Anna . . . . .	6
Hofmann Anna . . . . .	6
Hohenbruck Priska, Bar. . . . .	20
Holdorff Anna . . . . .	6
Holzhausen Lisbeth . . . . .	6
Homann Therese . . . . .	6
Hoppe Johanna . . . . .	6
Hornbostel Berta, v. . . . .	10
Hornbostel Helene, v. . . . .	6
Hornbostel-Magnus Helene, v. . . . .	12
Horny Marie . . . . .	10
Horwatitsch Hermine . . . . .	6
Hüttner Fanni . . . . .	6
Huth Melanie . . . . .	6
Hutier Marie, v. . . . .	6
Hütter Sophie . . . . .	6

## Transport . K 2422

## Transport . K 2422

Igler M. . . . .	6
Isbary Jacqueline, Baronin . . . . .	20
Jäger Hertha . . . . .	10
Jakerle Annie . . . . .	6
Jamöck Ludmilla . . . . .	6
Janku Lina . . . . .	6
Jellinek Berta . . . . .	6
Jerie Ferdinande . . . . .	6
Jesse Johanna, v. . . . .	6
Jobst Berta . . . . .	10
Joelson Else, v. . . . .	6
Joelson Ottilie, v. . . . .	6
Jordan Bianka . . . . .	6
Jüngling Marianne . . . . .	6
Jüptner Viktorine, Bar. . . . .	6
Junkermann Klara . . . . .	6
Kafka Frieda . . . . .	6
Kafka Therese . . . . .	6
Kahler Amélie . . . . .	10
Kahlert Elise, Edle v. . . . .	6
Kaiser Hermine . . . . .	6
Kanitz Melanie . . . . .	6
Kapeller Martha . . . . .	6
Karabaič Marie . . . . .	6
Karl Marianne, v. . . . .	6
Kassner Regine . . . . .	6
Kastner Mathilde . . . . .	6
Kaufmann Marie . . . . .	6
Kautz Hedwig . . . . .	6
Keil Charlotte . . . . .	6
Keller Hedwig, v. . . . .	6
Kemmler Nina . . . . .	6
Kern Elise . . . . .	6
Kerth Betty . . . . .	6
Keudell Dora, Baronin . . . . .	10
Kinsky-Wilczek Elisabeth, Gräfin . . . . .	6
Kinsky-Wilczek Marie, Gräfin . . . . .	10
Kirsch Alma . . . . .	6
Klein Lina . . . . .	6
Klein Olga . . . . .	6
Klein Paula . . . . .	6
Klein Wilhelmine . . . . .	6
Klossy Berta . . . . .	6
Klossy Melitta . . . . .	6
Knedel Berta . . . . .	6
Knezevic Ljubica . . . . .	6

## Transport . K 2732

## Transport . K 2732

Knöll Auguste . . . . .	6
Köchert Marie . . . . .	6
Königswarter Charlotte, Bar. . . . .	20
Köhn Julie . . . . .	6
Kolder Johanna . . . . .	6
Konvalina Anna . . . . .	6
Kopetzky v. Reichtberg Marie . . . . .	6
Korab v. Mühlström Marie . . . . .	6
Kornfeld Sophie . . . . .	6
Kosak Else . . . . .	6
Kotz Marie . . . . .	6
Kral Marie . . . . .	6
Kraß Josefina . . . . .	6
Kraus Helene . . . . .	6
Krause Emma . . . . .	6
Krauszler Philine . . . . .	6
Krautstoff Fanni . . . . .	6
Kreith Fanni . . . . .	6
Krickl Erna . . . . .	6
Kriesche Ella, Edle v. . . . .	40
Križ Auguste . . . . .	6
Križ Karoline . . . . .	6
Kronfeld Ella . . . . .	6
Krupp Hermine . . . . .	20
Künstler Anna . . . . .	6
Kukula Emilie . . . . .	6
Kuranda-Spitzer Ida . . . . .	10
Kutschera-Attems Klementine, Baronin . . . . .	6
Ladenbauer Johanna . . . . .	6
Landauer Henriette . . . . .	20
Lang Adele . . . . .	6
Lang Ella, v. . . . .	6
Lang Ina, v. . . . .	10
Langer Lina . . . . .	6
Latzel Auguste . . . . .	20
Lauer Hermine . . . . .	6
Lauerer Anna . . . . .	6
Lauffer Rosa . . . . .	6
Lawner Vilma . . . . .	6
Lederer Laura . . . . .	6
Lederer-Trattner Gabriele, Baronin . . . . .	6
Lefèvre Melanie . . . . .	6
Leibenfrost Marie . . . . .	10
Leisching Antonie . . . . .	6
Leitenberger Annybelle, Bar. . . . .	20
Leitner Katharina, v. . . . .	6
Leitner Marie . . . . .	12

## Transport . K 3136

## Transport . K 3136

Lenz Amalia, v. . . . .	10
Léon Hermine, v. . . . .	6
Leuzendorf-Schoeller Else, v. . . . .	6
Leuzendorf Philippine, v. . . . .	6
Lieben Mathilde . . . . .	10
Liechtenstein Henriette, Fürstin . . . . .	20
Lieser-Landau Lilly . . . . .	20
Litschke Ida . . . . .	6
Löw Berta . . . . .	6
Löw Ida . . . . .	6
Löwi Jella . . . . .	6
Löwi Julie . . . . .	6
Löwy Anna . . . . .	6
Löwy Rosa . . . . .	6
Lord Ernestine . . . . .	6
Lott Hermenegilde . . . . .	6
Lubomirska Marie, Fürstin . . . . .	6
Lucam Anna, v. . . . .	20
Lynker Anna . . . . .	6
Magg Helene . . . . .	12
Magg Marianne . . . . .	6
Malanotti Mathilde . . . . .	6
Mallmann Lucie, v. . . . .	6
Mandel Linda . . . . .	6
Mansfeld Paula . . . . .	6
Manz Fanni . . . . .	6
Manz Helene . . . . .	6
Marbach Angela . . . . .	20
Marchet Emmy, Exz. . . . .	6
Maresch Caroline . . . . .	20
Maresch Marie . . . . .	6
Marschall v. Altengottern Hilda, Baronin . . . . .	6
Mathes Ernestine . . . . .	6
Mauch Ella . . . . .	6
Maurig Berta, v. . . . .	6
Mauthner v. Mauthstein Jos. . . . .	40
Mauthner v. Mauthstein Karoline . . . . .	10
Mauthner-Weiß Helene, v. . . . .	10
Mauthner Malvine . . . . .	10
Mautner v. Markhof Editha . . . . .	20
Mautner v. Markhof Helene . . . . .	20
Mayer Auguste . . . . .	6
Mayer Mathilde . . . . .	6
Mayer Natalie . . . . .	6
Mayer v. Gunthof Auguste . . . . .	6
Mayer v. Gunthof Rosa . . . . .	6
Mayr Ernestine, Baronin . . . . .	6

## Transport . K 3576

## Transport . K 3576

Mayr Minna, Baronin . . . . .	6
Menger Marie . . . . .	10
Menschel Hermine . . . . .	6
Meyer-Lübke Hermine . . . . .	6
Mikosch Hermine . . . . .	20
Mikula Marie, v. . . . .	6
Miller zu Aichholz Angela, v. . . . .	20
Miller zu Aichholz Gabriele, v. . . . .	10
Miller zu Aichholz Olga, v. . . . .	20
Miller zu Aichholz Marie, v. . . . .	10
Mitscha v. Mährheim Paula . . . . .	10
Monath Elise . . . . .	6
Monecke Marie . . . . .	6
Montecuccoli Sophie, Gräfin . . . . .	6
Morgan Berta . . . . .	6
Morgenstern Frida . . . . .	6
Moric Josefina . . . . .	10
Moser v. Moosbruch Lydia . . . . .	6
Moser Marie . . . . .	6
Mrasick Jenny . . . . .	6
Mühlwerth Helene, Baronin . . . . .	10
Mustatza Anna, Baronin . . . . .	6
Nadrag Pauline . . . . .	6
Nagy v. Töbör-Ethe Helene, Baronin . . . . .	6
Nascher Helene . . . . .	6
Nemes Gabriele, Gräfin . . . . .	6
Nemes Natalie, Gräfin . . . . .	6
Nerlich Adelheid . . . . .	6
Neufeld Rosa . . . . .	6
Neumann Anna . . . . .	6
Neumann Jolan . . . . .	6
Neumann Marie . . . . .	6
Neumann-Riek Leopoldine . . . . .	20
Neuwirth Marie . . . . .	10
Niernstein Elise . . . . .	10
Nowotny Leopoldine . . . . .	6
Obersteiner Helene . . . . .	10
Obersteiner Virginie . . . . .	10
Oellacher Anna . . . . .	6
Ofenheim Sophie, v. † . . . . .	20
Oppenheimer Jella, Baronin . . . . .	20
Oppitz Paula . . . . .	6
Ornstein Hedwig . . . . .	6
Oser Betti . . . . .	10
Oser-Wittgenstein Josefina . . . . .	30
Osió Marguerite . . . . .	10

## Transport . K 4008

## Transport . K 4008

Pacher v. Theinburg Franzina . . . . .	20
Pacher v. Theinburg Helene . . . . .	10
Pacher v. Theinburg Malvine . . . . .	6
Pacher v. Theinburg Marie . . . . .	6
Pacher v. Theinburg Math. . . . .	6
Pacher v. Theinburg Paula . . . . .	6
Palfy Irma, Gräfin 1910/11 . . . . .	6
" " " 1911/12 . . . . .	6
Palfy Lucia, Gräfin . . . . .	6
Paneth Sophie . . . . .	10
Panigl Karoline . . . . .	6
Pappenheim Luise . . . . .	6
Pasetti Marie, Baronin . . . . .	10
Paul Jenny . . . . .	6
Pauli Hedwig . . . . .	10
Paulovits Marie, v. . . . .	6
Pazzani Elisa . . . . .	6
Pechwill Eugenie . . . . .	10
Pecker Marie . . . . .	6
Perl-Knebuch Auguste . . . . .	6
Pernitza Emilie . . . . .	6
Pfaffinger Marie . . . . .	6
Pfeiffer Berta . . . . .	6
Pfeiffer Emilie, v. . . . .	20
Philippovich Sabine, v. . . . .	6
Pick Otilie . . . . .	6
Piëch Hermine . . . . .	6
Piesch Mathilde . . . . .	6
Pießlinger Martha . . . . .	6
Piette-Rivage Rosa . . . . .	6
Pitha Emilie, Baronin . . . . .	6
Plappart Fanni, Baronin . . . . .	6
Pölzl-Mayrhofer Ludovika . . . . .	10
Pokorny Johanna, v. . . . .	10
Pokorny Marianne, v. . . . .	10
Pollak Henriette . . . . .	6
Pollak v. Rudin Luise . . . . .	10
Pollak Sophie . . . . .	10
Pollhammer Marie . . . . .	6
Polster Henriette . . . . .	6
Pongratz Flora, v. . . . .	10
Poosch-Gablentz Hanna, v. . . . .	6
Popper Lina . . . . .	20
Poschacher Luise . . . . .	10
Pott Marie . . . . .	20
Pranter Marie . . . . .	6
Pretis Alexandra, Baronin . . . . .	10
Prettenhofer Alice . . . . .	10
Prix Gisela . . . . .	6
Probst Gisela . . . . .	10

## Transport . K 4424

Transport . K 4424	
Prohaska Adolfine . . . . .	6
Prohaska Marie . . . . .	6
Prokop Adele . . . . .	6
Przybram-Schey Charlotte . . . . .	6
<b>R</b> adnitzky Adele . . . . .	6
Rainer Seraphine, v. . . . .	6
Rannacher Martha . . . . .	6
Ransonnet Marg., Baronin . . . . .	6
Raschofszky Rosa . . . . .	6
Raspi Marie . . . . .	6
Rasumoffsky Marie, Gräfin geb. Wiener v. Welten . . . . .	6
Rath Mathilde . . . . .	6
Ratschitzky Adele . . . . .	6
Rauscher Anna . . . . .	6
Regenhardt v. Zápory Helene . . . . .	10
Regenhardt Klara . . . . .	0
Regenhardt Luise . . . . .	10
Regenstreif Johanna . . . . .	6
Regnier Dora . . . . .	10
Reich Kornelie . . . . .	6
Reichlé Elisabeth . . . . .	10
Reichmann Emma . . . . .	6
Reinhardt Ludmilla . . . . .	6
Reiß Emma . . . . .	6
Reisler Melvine . . . . .	6
Reisser Sofie . . . . .	6
Reitlinger Klothilde . . . . .	6
Reitzes Pauline . . . . .	10
Remiz Luise, v. . . . .	10
Richter Sophie . . . . .	6
Riedl v. Riedenstejn Mathilde . . . . .	25
Riefel Adele, Baronin . . . . .	6
Riefel Dora, Baronin . . . . .	6
Riepel Karoline . . . . .	6
Rint Antonie . . . . .	6
Ritter Fanni . . . . .	6
Rittershausen Helene, v. . . . .	6
Roeder Alice . . . . .	6
Roeder Luise . . . . .	6
Rohrbeck Emma . . . . .	6
Rona Malvine . . . . .	6
Ronsperger Marie . . . . .	6
Roschka Magdalena . . . . .	6
Rosenbaum Emilie . . . . .	6
Rosenfeld Hermine . . . . .	6
Rosenthal Eugenie . . . . .	6
Rosenthal Ottilie . . . . .	6
Rossi-Pisko Katharine . . . . .	6
Rothkopf Antoinette . . . . .	6

Transport K 4765

Transport . K 4765	
Rothmiller Luise . . . . .	6
Rotter Gabriele . . . . .	6
Rubinstein Zerline . . . . .	6
Rudolf Emma . . . . .	6
Rulf Wilhelmine, Dr. . . . .	6
<b>S</b> alcher Anna . . . . .	10
Salzberg Berta . . . . .	6
Salzer Helene . . . . .	10
Samek Jenny . . . . .	6
Samson Philippine . . . . .	6
Sauerlaender Emilie . . . . .	10
Schäffer Lotti . . . . .	6
Schäffler Anna . . . . .	6
Schaub Martha, v. . . . .	6
Schauer Berta . . . . .	6
Schaumann Risa, v. . . . .	6
Schauta Therese . . . . .	6
Schefranek Mathilde . . . . .	6
Schellbach Anna . . . . .	6
Schermann Rosa . . . . .	6
Schickher Ella . . . . .	6
Schiffner Anna . . . . .	6
Schiffner Anna . . . . .	6
Schilder Marie . . . . .	6
Schindler Valerie . . . . .	6
Schleicher Lina . . . . .	6
Schlenk Karoline . . . . .	6
Schlitter Helene . . . . .	6
Schloß Ida . . . . .	6
Schloß Therese . . . . .	10
Schlumberger v. Goldeck Marie . . . . .	6
Schmedes Franziska, v. . . . .	6
Schmidegg Ella, Gräfin . . . . .	6
Schmid Marie . . . . .	6
Schmidt Anna . . . . .	6
Schmidt-Pontzen Charlotte . . . . .	6
Schmitt Klementine . . . . .	6
Schnabel Elsa . . . . .	6
Schnapper Marie, v. . . . .	10
Schneck Jeannette . . . . .	6
Schoeller Emmy, v. . . . .	6
Schoeller Marianne, v. . . . .	10
Schoeller Mimi, v. . . . .	6
Schoeller Paula, v. . . . .	10
Schönwald Berta . . . . .	6
Schönwiese Katharina . . . . .	6
Scholdan Lotte . . . . .	6
Schreiber Fanni . . . . .	20
Schreiber Rosa . . . . .	6

Transport . K 5101

## Transport . K 5101

Schrötter v. Kristelli Ant. . . . .	10
Schützenhuber Johanna . . . . .	6
Schumann Erna . . . . .	6
Schumy Hermine . . . . .	6
Schwab Eugenie, v. . . . .	6
Schwab Fanni . . . . .	10
Schwab Rosa . . . . .	10
Schwach Eugenie . . . . .	10
Schwarz Kathi . . . . .	6
Schwarz Melanie . . . . .	6
Schwarz v. Mohrenstern Anna . . . . .	6
Schwarzenberg Ida, Fürstin . . . . .	40
Schwiedland Johanna . . . . .	6
Seegen Hermine . . . . .	10
Seidl Kamilla . . . . .	6
Seidl Karoline . . . . .	6
Seidler Mathilde, Baronin . . . . .	10
Seifert Julie . . . . .	6
Seldern Anna, Gräfin . . . . .	10
Sellner Elsa . . . . .	6
Selzer Anna . . . . .	6
Senft Kornelie . . . . .	6
Serwacka Jenina . . . . .	6
Setti Ada . . . . .	6
Seybel Aline . . . . .	10
Seybel Gertrude . . . . .	10
Seybel Mina . . . . .	6
Siebert L., v. . . . .	10
Siegel Rosa . . . . .	10
Sikora Karoline . . . . .	6
Silberstein Klothilde . . . . .	6
Singer Selma . . . . .	6
Skallitzky Sidonie . . . . .	6
Skene Auguste, v. . . . .	10
Smrecker Marie . . . . .	6
Sobek Malvine . . . . .	6
Sochor Alexandrine, Bar. . . . .	10
Sommaruga Albine, Bar. . . . .	6
Sommaruga Sidonie, Bar. . . . .	6
Sonnenfeld Karoline . . . . .	6
Sonnenfeld Therese . . . . .	6
Soupper Emilie . . . . .	6
Spira Gisela . . . . .	6
Spitzer Charlotte . . . . .	6
Spitzer Ida . . . . .	6
Spohn Sylvia . . . . .	6
Sporn Anna . . . . .	10
Stahl Marie, v. . . . .	6
Steinberger Marie . . . . .	6
Steiner Lina . . . . .	6

## Transport . K 5491

## Transport . K 5491

Steinschneider Christine . . . . .	10
Stering Hermine . . . . .	6
Stern Ida . . . . .	6
Stern Sarah, v. . . . .	6
Sternbach Karoline . . . . .	6
Stigler Marie . . . . .	6
Stipetič Rosa . . . . .	6
Stöger Hedwig . . . . .	10
Stöhr Helene . . . . .	6
Stökl Helene . . . . .	6
Strauß Klothilde . . . . .	6
Streicher Karoline . . . . .	6
Strompf Helene . . . . .	6
Stubenberg Mathilde, Gräfin . . . . .	20
Stummer v. Tavarnok Betti, Baronin . . . . .	30
Sturany Betti . . . . .	6
Sutor-Hinterleitner Kath. . . . .	20
Svetlin Hilda . . . . .	10
Swara Marie . . . . .	6
Szarvasy Madelaine . . . . .	6
Tandler v. Tanningen Gabriele . . . . .	6
Tapezierer Anna . . . . .	6
Taussig Luise . . . . .	6
Theuer Helene . . . . .	10
Thommen Anna . . . . .	6
Thonet Amalia . . . . .	20
Thonet Gabriele . . . . .	6
Thonet Gertrude . . . . .	6
Thorsch Anna . . . . .	20
Thorsch Ernestine . . . . .	20
Thumim Antonie . . . . .	10
Thumim Philippine . . . . .	10
Tilgner Paula . . . . .	6
Tobell Emma . . . . .	6
Träger v. Rhonhof Lucie . . . . .	20
Trauttmansdorff Josefine Fürstin . . . . .	6
Trebsow-Pitas v., Marie . . . . .	6
Treumann Berta . . . . .	6
Troll Berta . . . . .	6
Trotter Viktoria . . . . .	10
Tschermak Hermine . . . . .	6
Tunkler v. Treuinfeld Emma . . . . .	6
Ulbricht Anna . . . . .	6
Unger Emmi, Exz. . . . .	40

## Transport . K 5925

Transport . K 5925		Transport . K 6191	
Valker Johanna . . . . .	6	Wengraf Camilla . . . . .	6
Vértesy Claudine de . . . . .	6	Wessely Eleonore, v. . . . .	40
Velišský Wilhelmine . . . . .	6	Weselly-Schoeller v., Märietta . . . . .	6
Vesque v. Püttlingen Risa, Baronin . . . . .	6	Westenholz Mathilde, Bar. . . . .	10
Vidéky Etelka . . . . .	6	Whitehead Agathe, Gräfin . . . . .	6
Viditz Kamilla . . . . .	6	Widmann Antonie v. . . . .	6
Vogelsinger Luise . . . . .	6	Wiesenburg Minna . . . . .	6
Voigt Marie . . . . .	6	Wiesenburg Sophie . . . . .	10
Vollbracht Carla . . . . .	10	Wieser Johanna . . . . .	6
Vonwiller Rosalia . . . . .	6	Wieser Therese . . . . .	6
<b>W</b> ackwitz Marie . . . . .	6	Wilczek Emma, Gräf., Exz. . . . .	10
Wagner Hilda . . . . .	6	Winkler Franziska . . . . .	6
Wagner Mathilde . . . . .	6	Winter Ida . . . . .	6
Wahlß Margarete . . . . .	6	Winter Josefine . . . . .	16
Wahrmann Emma . . . . .	6	Winter Leopoldine . . . . .	10
Waldstätten Erika, Baronin . . . . .	6	Winter Pauline . . . . .	6
Waldstätten Lili, Baronin . . . . .	6	Winterstein Elsa . . . . .	6
Waldstätten Mary, Baronin, Exz. . . . .	6	Winterstein Gabriele, Bar. . . . .	10
Wallner Marie . . . . .	6	Winterstein Marianne . . . . .	6
Wallner Rosa . . . . .	6	Wittgenstein Hermine . . . . .	6
Walny Friederike . . . . .	6	Wittgenstein Justine . . . . .	10
Waneček Milada . . . . .	6	Wittgenstein Klara . . . . .	20
Warhanek Friederike . . . . .	6	Wittgenstein Leopoldine . . . . .	100
Warton Risa, v. . . . .	6	Wittgenstein Marie † . . . . .	6
Wasserburger Nina . . . . .	6	Witz-Oberlin Marie . . . . .	6
Wehler Emma . . . . .	10	Wodianer Emma . . . . .	20
Weichselbaum Toni . . . . .	6	Wögerer Karoline . . . . .	6
Weigel Helene . . . . .	6	Wolf Ida . . . . .	10
Weilen Margarete, v. . . . .	6	Wolf Johanna . . . . .	6
Weinberger Mathilde . . . . .	6	Wolf Klara . . . . .	6
Weininger Barbara . . . . .	6	Wolf Marie . . . . .	6
Weiß Anna . . . . .	6	Wolf Pauline . . . . .	20
Weiß Anna . . . . .	6	Wolf Sidonie . . . . .	10
Weiß Antonie . . . . .	6	Woska Marie . . . . .	6
Weiß Helene . . . . .	10	Wottitzky Hermine . . . . .	6
Weiß Jenny . . . . .	6	Wunderer Johanna . . . . .	6
Weiß v. Starkenfels Kar., Baronin . . . . .	10	Wustl Luise . . . . .	10
Weiß v. Teßbach Modesta . . . . .	10	<b>Z</b> appert Therese . . . . .	6
Weisweiler Pauline . . . . .	6	Zeisel Elise . . . . .	6
Weitlof Paula . . . . .	6	Ziegler Fanni . . . . .	6
Weldler Anna . . . . .	6	Ziegler Therese . . . . .	6
		Zipser Anna . . . . .	6
		Zipser Paula . . . . .	6
Transport . K 6191		Zusammen . K 6665	

Beiträge  
der  
äusserordentlichen Mitglieder  
für das Vereinsjahr  
vom 1. September 1911 bis 31. August 1912.

Adensamer Wilhelm . . . K	6	Transport	K 123
Allina Max . . . . . "	6	Haupt v. Hoechstatten Josef	" 6
		Horn Friedrich W. . . . . "	2
Blaha Eduard . . . . . "	6	Lanckoronski-Brzezie Karl,	
Brakl Sophie . . . . . "	5	Graf, k. u. k. wirkl. Geh.	
Exner Siegmund, Hofrat		Rat, Mitglied d. Herren-	
Professor, Dr. . . . . "	10	hauses, Ehrenmitglied d.	
		k. k. Akademie d. bilden-	
Fleischmann Hans . . . . . "	6	den Künste . . . . . "	10
Figdor Gustav, Großgrund-		Littrow-Mautner Auguste, v. "	5
besitzer . . . . . "	6	Lobmayr Ludwig, Herren-	
Frappart Michael, Dr. . . . . "	2	hausmitglied . . . . . "	20
Fritz Gustav . . . . . "	20		
Fürth Adele . . . . . "	4	Magg Julius, Dr., Hof- und	
Gomperz Theodor, Hofrat,		Gerichtsdvokat . . . . . "	10
Professor, Dr. . . . . "	10	Marchet Gustav, Dr., Exz. "	4
Große Franz . . . . . "	2	Maresch Rud., k. k. Hofrat "	10
Grünebaum Franz Edler v.		Mayer Wilhelm . . . . . "	6
Bruckwall, k. u. k.		Miller zu Aichholz Vinzenz	
Major a. D. . . . . "	20	Ritter v., Herrenhaus-	
		Mitglied . . . . . "	30
Haas v. Teichen Philipp,		Niebauer Anton, Baron, k. k.	
Baron . . . . . "	10	Sektionschef, wirkl. Geh.	
Hallwich Hermann, Hofrat "	10	Rat, Exz., Herrenhaus-	
		mitglied . . . . . "	10
Transport	K 123	Noot Otto . . . . . "	6
		Transport	K 242
			5

Transport . K 242	
<b>Pacher v. Theinburg</b>	
Gustav, k. k. Kom- merzialrat . . . . .	10
Pann Marie . . . . .	4
Popper Siegmund . . . . .	6
<b>Redl Alfred, k. u. k.</b>	
Oberst . . . . .	6
Rogge Isabella . . . . .	4
Roth Felix, Dr. . . . .	8:40
<b>Schmidt Fanni . . . . .</b>	2
Schneeberger Konrad . . . . .	6
Schneider Adolf v., Exz., k. u. k. FML. i. P. . . . .	6
Schoeller Paul, Ritter v. . . . .	10
Sperl Hans, Dr. . . . .	6
Transport . K 310:40	

Transport . K 310:40	
Stotz Emma . . . . .	5
Storck Charlotte, v. . . . .	5
<b>Tennenbaum Josef . . . . .</b>	6
Thaa Georg, Ritter v., Dr., k. k. Sektionschef i. P. . . . .	10
<b>Weininger Leopold . . . . .</b>	6
Weiß Erwin . . . . .	20
Weiß v. Wellenstein Stephanie . . . . .	4
Wiener kaufm. Gremium . . . . .	20
Wilhelm Eduard, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat . . . . .	6
Winter Gust., k. k. Sektions- chef i. P. . . . .	10
Winter Richard . . . . .	6
Wittgenstein Ludwig . . . . .	40
Zusammen . K 448:40	